

Projektdaten

Projekt: 25-5930

PLZ/Ort:

Straße:

Wirtschaftswege Geilenkirchen

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ/Ort:

Stadt Geilenkirchen

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 02

Straßenbau

Auftragssumme:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

Auftragssumme brutto:

EUR

EUR

EUR

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: LV:	25-5930 02	Wirtschaftswege Geilenkirchen Straßenbau	Währung: EUR
Ordnungszahl	Kurztext	Seite	
2.	Baustelleneinrichtung und Freilegung des Baufeldes	31	
2.2.	Umleitungs- und Verkehrseinrichtungen	31	
2.2.1.	Absperrung und Beschilderung außerhalb der Baustelle	31	
2.2.2.	Signalanlagen	34	
2.3.	Freilegung des Baufeldes	36	
2.3.1.	Freilegungsarbeiten.	36	
2.3.4.	Aufnahme von Verkehrseinrichtungen	37	
2.3.8.	Schutzvorrichtungen für Bäume	38	
3.	Erd- und Entwässerungsarbeiten	39	
3.2.	Bodenbewegung	39	
3.2.5.	Aussetzen von Bodenmassen nach Homogenbereichen	39	
3.3.	Aufbruch vorhandener Befestigungen (Zulageposition)	43	
3.3.3.	Aufnahme von Unterbau aus Asphalt und Beton, zur Wiederverwertung, als Zulage.	43	
3.3.9.	Teerhaltige Asphaltsschichten	45	
3.5.	Böschungssicherung - Bodenverbesserung.	47	
3.5.1.	Bodenverbesserung	47	
3.5.3.	Geotextilien (Kunststoff-Vlies)	49	
3.9.	Sonstige Leistungen	51	
3.9.8.	Sonstige Leistungen	51	
4.	Tragschichten - Fahrbahndecken.	54	
4.1.	Planumsarbeiten	54	
4.1.1.	Erd-, Feinplanum	54	
4.2.	Tragschichten ohne Bindemittel	55	
4.2.1.	Frostschutzschichten	55	
4.2.2.	Kiestragschichten und Schottertragschichten	56	
4.3.	Tragschichten mit Bindemittel	58	
4.3.3.	Asphalttragschichten gem. Abschnitt 4 ZTV-Asphalt-StB	58	
4.4.	Asphaltbinderschichten	60	
4.4.3.	Straßenfläche reinigen und anspritzen	60	
4.4.4.	Nähte, Risse, Fugen	61	
4.5.	Asphaltdeckschichten	62	
4.5.2.	Asphaltbeton-Deckschicht, Bk 1,0 und Bk 0,3	63	
4.5.6.	Asphalttragdeckschichten, Bk 3.2	64	
4.9.	Ergänzungsposition	66	
4.9.8.	Sonstige Leistungen	66	
7.	Randbefestigungen	69	
7.2.	Wege und Seitenstreifen	69	
7.2.1.	Regulierungen	69	
7.2.2.	Neuanlage Wege	70	
8.	Ausstattung	71	
8.6.	Verkehrszeichen und Zubehör	73	
8.6.2.	Aufstell- und Befestigungsmaterial	73	
9.	Sonstiges	75	
9.1.	Neben - Arbeiten	75	
9.1.2.	Stundenlohnarbeiten	75	

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen	
LV:	02	Straßenbau	Währung: EUR
Ordnungszahl	Kurztext	Seite	
9.1.3.	Gerätestunden	76	
9.1.4.	Regulierungs und Anpassungs- arbeiten zu Straßeneinbauten.	77	
9.1.7.	Kandel, Mauerwerk, Putz verfugen.	79	
9.2.	Bauüberwachung	80	
9.2.1.	Probeentnahmen, Bodenuntersuchungen mitt Druck-, Ramm- bzw. Sondiergerät (Lastplatten- Künzelversuch)e	80	
9.9.	Ergänzungsposition	81	
9.9.8.	Ergänzungsposition	81	
	Zusammenstellung	83	

Ergänzung der zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Lohngleitklausel (zu § 2 VOB/B)

1. Die Klausel gilt nur, wenn ihre Anwendung in Nr. 9 der Besonderen Vertragsbedingungen vereinbart und im Leistungsverzeichnis ein Ansatz für die Erstattung von Lohn- und Gehaltsmehr- oder Minderaufwendungen enthalten ist.
2. Mehr- oder Minderaufwendungen des Auftragnehmers für Löhne und Gehälter werden nur erstattet, wenn sich der maßgebende Lohn durch Änderungen der Tarife oder bei einem tariflosen Zustand durch Änderungen aufgrund von orts- und gewerbeüblichen Betriebsvereinbarungen erhöht oder mindert und der Auftragnehmer diese Änderungen in seinen Vertragspreisen nicht berücksichtigt hat.

Mehr- oder Minderaufwendungen aufgrund solcher Tarifverträge, die am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen waren, werden nicht erstattet; das gleiche gilt für Betriebsvereinbarungen.

Maßgebender Lohn ist der im Leistungsverzeichnis als solcher bezeichnete Lohn.

3. Bei Änderung des maßgebenden Lohns um jeweils 1 Cent/Std. wird die Vergütung für die nach dem Wirksamwerden der Änderung zu erbringenden Leistungen um den im Leistungsverzeichnis vereinbarten Änderungssatz erhöht oder vermindert.

Die Formel zur Errechnung des Änderungsfaktors (Gleitfaktor = f) in v. T. je Cent Tariflohnänderung lautet:

$$\frac{L \times (1 + Z) \times 10}{A \times L_m} = f. \text{ v. T.}$$

Es bedeuten:

- L = kalkulierte Lohnsumme ohne Kalkulationszuschlag
 Z = Zuschlag für lohngebundene Kosten
 A = Angebotssumme (netto) für einen bestimmten Leistungsbereich ohne im LV angegebene Stundenlohnarbeiten
 L_m = maßgebender Lohn (Bundesecklohn)

Durch die Änderung der Vergütung sind alle unmittelbaren und mittelbaren Mehr- oder Minderaufwendungen einschl. derjenigen, die durch Änderungen der gesetzlichen oder tariflichen Sozialaufwendungen entstehen, abgegolten.

Der vereinbarte Änderungssatz gilt unabhängig davon, ob sich Art und Umfang der Leistungen ändern.

4. Der Wert der bis zum Tage der Änderung des maßgebenden Lohns erbrachten Leistungen ist unverzüglich durch ein gemeinsames Aufmaß oder auf andere geeignete Weise - zumindest mit dem Genauigkeitsgrad einer geprüften Abschlagsrechnung - festzustellen. Dabei sind alle bis zu diesem Zeitpunkt auf der Baustelle oder in Werk- oder sonstigen Betriebsstätten - ggf. auch nur teilweise - erbrachten Leistungen zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Lohnänderung rechtzeitig schriftlich anzuzeigen und alle zur Prüfung des Leistungsstandes erforderlichen Nachweise rechtzeitig zu liefern.

5. Vermeidbare Mehraufwendungen werden nicht erstattet. Vermeidbar sind insbesondere Mehraufwendungen, die dadurch entstehen, daß der Auftragnehmer Vertragsfristen überschritten oder die Bauausführung nicht angemessen gefördert hat.
6. Der nach Nr. 3 - 5 ermittelte Mehr- oder Minderbetrag wird nur erstattet, soweit er 0,5 v.H. der Abrechnungssumme überschreitet (Bagatell- und Selbstbeteiligungsklausel). Dabei sind der Mehr- oder

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Minder- betrag ohne Umsatzsteuer, die Abrechnungssumme ohne die aufgrund von Gleitklauseln zu erstattenden Beträge und ohne Umsatzsteuer anzusetzen.

Nachunternehmerleistungen werden den Leistungen des Hauptunternehmers zugerechnet.

7. Mit der Aufstellung der Schlussrechnung sind alle enthaltenden Lohnkosten separat aufzuführen.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen für Tiefbauarbeiten (ZTVT)

1.00 Allgemeines

Verwandte Abkürzungen

AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer
OZ = Ordnungszeichen = Position
LB = Leistungsbeschreibung
LV = Leistungsverzeichnis
VB = Vorbemerkung
ZV = Zusätzliche Vertragsbedingungen

- 1.01 Es wird empfohlen, vor Angebotsabgabe die Besonderheiten der Baumaßnahme und die damit evtl. verbundenen Behinderungen, Beeinträchtigungen und Schwierigkeiten für die Ausführung an Ort und Stelle zu prüfen.
- 1.02 Die Absteckung Eigentumsgrenzen erfolgt durch den AG. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, daß die festgesetzten Strassenbegrenzungslinie eingehalten werden. Weiter haftet der AN für alle Grenzmerkmale und Pfähle innerhalb des Baustellenbereiches.

Neuvermessungen infolge Beschädigung der Pfähle und Grenzmerkmale gehen zu Lasten des AN. Die bei der Ausführung der Arbeiten vorgefundenen Polygonpunkte mit der Aufschrift "Vermessungsamt" dürfen nur nach Genehmigung durch Bauleitung und nachdem das Vermessungsamt die Polygonpunkte eingemessen hat, entfernt werden. Bei Nichtbeachtung gehen die Vermessungskosten für die Neuvermessung zu Lasten des AN.
- 1.03 Werden bei den Tiefbauarbeiten Einzelbäume oder Baumreihen berührt, so dürfen deren Wurzeln nicht beschädigt oder entfernt werden. Ergeben sich hierdurch Schäden, so haftet der AN für diese Schäden und die daraus entstehenden Kosten.
- 1.04 Bezüglich der erforderlichen Umleitungen, Verkehrssicherungen und -regelungen hat der AN die STVO - hier besonders den § 45 - zu beachten. Siehe Abs. 5.00. Die Beantragung durch den AN hat rechtzeitig zu erfolgen.
- 1.05 Die Durchführung der Arbeiten und die Lagerung der Baustoffe haben so zu erfolgen, daß der Anlieger- und Fußgängerverkehr während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten bleibt und Einrichtungen der Versorgungsträger, wie Hydranten, Schieber, Schächte u. dgl. freigehalten werden. Grundstücks- und Garageneinfahrten der angrenzenden Grundstücke sind nicht länger als unvermeidbar, höchstens aber 3 Tage, unpassierbar zu belassen. Nach dieser Frist ist die Zufahrt durch Erstellung von Brücken oder Rampen wieder herzustellen und bei Dunkelheit oder Nebel zu beleuchten. Einfahrten zu Garagen und Einfahrten mit täglichem Zulieferbetrieb dürfen nur im Einvernehmen mit dem Anlieger - und nur stundenweise - gesperrt werden. Die Kosten sind in die Einzelpreise einzukalkulieren.
- 1.06 Der AG ist berechtigt, die Inangriffnahme oder die vorzugsweise Förderung derjenigen Leistungen zu verlangen, welche er mit Rücksicht auf den Gesamtfortgang der Arbeiten für notwendig oder aus sonstigen Gründen für besonders vordringlich erachtet. Der AN ist verpflichtet mit dritten auf der Baustelle eingesetzten Firmen zusammenzuarbeiten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

-
- 1.07 Der AN hat bei Hochwasser und Unwetter rechtzeitig Vorsorge für die Sicherung der Baustelle sowie der Geräte, der Baustoffe und der Baustelleneinrichtung zu treffen. Auch hat er, wenn erforderlich, nach Ablauf des Wassers die Baugruben und die übrigen Anlagen ohne Entschädigung wieder trockenzulegen und zu reinigen. Kommt der AN etwaigen Forderungen des AG bezüglich Schutzmaßnahmen nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Maßnahmen in Fällen der Gefahr auf Kosten des AN durchzuführen zu lassen.
- 1.08 Das Betreten von, sowie das Arbeiten in bestehenden Kanalanlagen ist dem AN wegen der damit verbundenen Gefahren ohne vorherige Unterweisung über die Sicherheitsbestimmungen durch einen Mitarbeiter der Stadt Geilenkirchen-Kanalbauabteilung nicht gestattet. Der AG behält sich vor, offensichtliche Verstöße gegen Sicherheitsbestimmungen der Tiefbauberufsgenossenschaft (TBG) sowie dem staatlichen Amt für Arbeitsschutz (StAfA) zu melden und die Baustelle still zu legen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Unfallverhütungsvorschriften der TBG (UVV) und des Gemeindeunfallversicherungsverbandes (GUV), hier insbesondere die BGV A 1 (ehemals VBG 1 allgemeine Vorschriften) und BGV C 3 (ehemals VBG 54 abwassertechnische Anlagen), die GUV 17.6 (Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen), zu beachten sind. Der AN ist für die Sicherheit der auf der Baustelle eingesetzten Arbeiter bzw. für die Betriebssicherheit der eingesetzten Geräte verantwortlich. Ebenso muss bei notwendigen Arbeiten in vorhandenen Kanalisationsanlagen ein Gasmess bzw. Gaswarngerät eingesetzt werden.
- Darüber hinaus sind die RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstätten im Straßenraum) anzuwenden.
- 1.09 Erdaufschlüsse und sonstige Handlungen, die die Ergiebigkeit der staatl. anerkannten Heilquellen oder die Beschaffenheit des Heilquellenwassers beeinflussen können, bedürfen der Genehmigung des Regierungspräsidenten (Obere Wasserbehörde). Auf die vorläufige Anordnung über genehmigungspflichtige Handlungen zum Schutze der Heilquellen vom 16.12.1964 wird hingewiesen.
- 1.10 Jede Lieferung und Transportleistung ist, soweit sie bei der Abrechnung zugrunde gelegt werden muß, mit Wiegekarten bzw. Lieferscheinen nachzuweisen. Lieferbelege sind dem AG bei der Anlieferung der Baustoffe oder Bauteils sofort zur Quittierung vorzulegen. Später vorgelegte Lieferscheine und Wiegekarten werden nicht anerkannt. Die Gewichtsnachweise müssen folgende Angaben enthalten: Standort der Waage, Datum und Uhrzeit der Wägung, Name der Baustelle, Art des Wägegutes, Nummer des Wiegescheines, eingedrucktes Brutto- und Taragewicht, pol. Kennzeichen des LKW, sowie Unterschrift des vereidigten Wägers. Die Bauleitung behält sich das Recht vor, die Tonnenangaben der Wiegekarten durch eine nochmalige Überprüfung bei einer geeichten Waage im Stadtgebiet vornehmen zu lassen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

2.00 Erdarbeiten

Der Bieter hat damit zu rechnen, daß innerhalb der Baustrecke die verschiedensten Ver- und Entsorgungsleitungen angetroffen werden. Der Bieter hat sich über das Vorhandensein unterirdischer Leitungen zu unterrichten und evtl. Arbeiterschwernisse in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Lage und Verlauf ober- und unterirdisch verlegter Ver- und Entsorgungsleitungen müssen bei folgenden Stellen erfragt werden.

3.00 Straßenbauarbeiten

Falls nicht besonders darauf hingewiesen, gelten für den normalen Stadtstraßenbau folgende Ausschachtungsbreiten für Bordsteine einschließlich Arbeitsraum, gemessen ab Vorderkante Bordstein

bis Profil 10/20 cm	= 35 cm
bis Profil 12/15/30 cm	= 40 cm
bis Profil 15/18/30 cm	= 45 cm
darüber hinaus	= 50 cm

4.00 Brandschutztechnische Anforderungen

Bei Beachtung der folgenden Punkte erübrigt sich die Einholung einer Stellungnahme der Feuerwehr zu den v.g. Arbeiten.

- 4.01 Sollte eine Straßensperrung oder Einbahnverkehrung erforderlich werden, so ist der Beginn und das Ende dieser Maßnahme der Feuerwehr mitzuteilen.
- 4.02 Bei Straßensperrungen darf die Entfernung von befahrbaren Flächen bis zu Gebäuden mit Brüstungshöhen der notwendigen Fenster von weniger als 8,00 m nicht mehr als 50,00 m betragen. Zur Sicherung wirksamer Lösch- und Rettungsmaßnahmen ist ein 2,00 m breiter Zugang erforderlich.
- 4.03 Bei Gebäuden mit Brüstungshöhen der notwendigen Fenster von mehr als 8,00 m muß statt des 2,00 m breiten Zuganges eine mindestens 4,50 m breite Zufahrt für die Drehleiter (18 to Gesamtgewicht) verbleiben. Falls diese 4,50 m breite Zufahrt nicht verbleibt, darf die Baustelle nicht länger als 20 m sein, so daß die notwendigen Fenster bei 10,00 m Ausladung der Drehleiter erreichbar bleiben. Die jeweilige Lage der Baustelle (gerade und ungerade Haus-Nr.) ist der Feuerwehr mitzuteilen.
- 4.04 Eine Löschwasserversorgung aus den im Baubereich liegenden Hydranten muß jederzeit sichergestellt sein. Dies ist nicht erforderlich, wenn die Entfernung zum nächsten Hydranten nicht mehr als 100,00 m beträgt.
- 4.05 Vorhandene Zufahrten zu Grundstücken, die ggfs. von Feuerwehrfahrzeugen benutzt werden, müssen erhalten bleiben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Anmerkung:

Die v.g. Anforderungen sind teilweise Kompromisse (insbesondere Ziffer 4.03), die nur für die Zeit der Arbeiten akzeptiert werden.

5.00 Sicherung der Arbeitsstellen und Regelung des Straßenverkehrs

- 5.01 Für die Durchführung von Bauarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Verkehrsanordnung gem. § 45 StVO erforderlich. Die Verkehrsanordnung wird auf der Grundlage eines vom AN zu erstellenden Verkehrszeichenplanes durch den AG gebührenpflichtig erteilt.
- 5.02 Gemäß § 45 Abs. 6 StVO ist der AN zur Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der angeordneten Verkehrszeichen und -einrichtungen und zu deren Betrieb einschließlich ihrer Beleuchtung verpflichtet. Die hierfür entstehenden Kosten trägt der AN gem. § 5b des Straßenverkehrsgesetzes vom 19.12.1952 in der derzeit gültigen Fassung.
- 5.03 Alle vorhandenen, der Anordnung bzw. dem Verkehrszeichenplan entgegenstehenden Verkehrszeichen sind zu verdecken, sollte deren Entfernung notwendig sein, so darf dies nur nach Ausdrücklicher Anordnung des AG erfolgen.
- 5.04 Es dürfen nur die in der StVO beschriebenen Verkehrszeichen und -einrichtungen verwendet werden. Sie müssen in einem ordnungsgemäßen Zustand sein und in einem solchen gehalten werden. Andere als die hier aufgeführten Verkehrszeichen und -einrichtungen dürfen nur auf Anordnung des AG's angebracht werden. Alle verwendeten Verkehrszeichen sind auf der Rückseite mit vollständiger Firmenanschrift einschließlich Telefonnummer zu kennzeichnen.

Auflage: Soweit der Stand der Bauarbeiten es erlaubt, ist die Baustelle außerhalb der Arbeitszeiten zu räumen. Die verkehrsbeschränkenden Verkehrszeichen und -einrichtungen sind dann soweit wie möglich zu entfernen.

- 5.05 Hinweise:
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Sonderrechte gem. § 35 StVO nicht für die Fahrzeuge der bauausführenden Firma gelten. Diese Anordnung beinhaltet nicht die Sondernutzungserlaubnis gem. § 18 des Straßen- und Wegegesetzes NW zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Genehmigungsbehörde ist die Stadt Geilenkirchen.
Bei der Einrichtung von baustellenbedingten Halteverboten sind die Schilder mit Zusätzen "wegen Bauarbeiten ab.....h" mindestens 96 Stunden vor Geltungsbeginn bei der Registrierung der dann vorhandenen Kfz aufzustellen. Sofern sich das Halteverbot auch auf einen abmarkierten (Z= 295 StVO) oder baulich angelegten Seitenstreifen beziehen soll, ist (Z= 1052-37 StVO unter den Z= 283 StVO) zu ergänzen.

Erläuterung zur Ausschreibung



Stadt Geilenkirchen

Sanierung der Wirtschaftswege

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

1.0 Allgemeine Baubeschreibung

Die Stadt Geilenkirchen plant die grundhafte Erneuerung der Wirtschaftswege „Buschfeld“, „In den Tälern“ und „Mistheide“.

Der Wirtschaftsweg „Buschfeld“ in der Ortslage Geilenkirchen-Grotenrath wird beginnend an der Waldstraße bis zum Haus Küfenweg 20 auf einer Länge von ca. 610 m im Vollausbau erneuert. Die Verkehrsfläche ist zurzeit asphaltiert. Gemäß Bodengutachten ist der Asphaltbelag teerhaltig.



Der Wirtschaftsweg „In den Tälern“ wird beginnend an der Einmündung zur Lilienthalallee bis auf Höhe des Hauses Pfarrer-Claaßen-Straße auf einer Länge von ca. 180,00 m im Vollausbau erneuert. Die Verkehrsfläche besteht zurzeit aus einer ungebundenen Schottertragschicht. Lediglich an den Kopfenden sind die Wegeflächen mit Asphalt befestigt.



Der Wirtschaftsweg „Mistheide“ wird zwischen der Einmündung zur Talstraße und der Einmündung zur Lilienthalallee auf einer Länge von ca. 290,00 m im Vollausbau erneuert. Die Verkehrsfläche zwischen der Talstraße und dem Rohrdurchlass besteht zurzeit aus einer ungebundenen Schotter-/Kiestragschicht. Der Bereich zwischen Rohrdurchlass und der Lilienthalstraße weist einen geschlossenen Grasbewuchs auf.



2.0 Bautechnische Einzelheiten

2.1 Bautechnische Einzelheiten

Vor der Bauausführung ist durch den AN eine Gradientenplanung durchzuführen, welche vor der Bauausführung durch den AG freizugeben ist. Die neue Gradientenhöhe soll in der Regel ca. +10 cm oberhalb der vorhandenen Wegeoberfläche liegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Für die Wirtschaftswege "Buschfeld" und "In den Tälern" ist eine 3,00 m breite befestigte Verkehrsfläche aus Asphalttragdeckschicht geplant, welche beidseitig mit einem 0,75 m breiten Bankettstreifen eingefasst wird.

Für die Wirtschaftswege "Buschfeld" und "In den Tälern" wurde folgender frostsicherer Aufbau gewählt:

Oberbau Fahrbahn (DWA-A 904)

Asphalttragdeckschicht	8,0 cm
Schottertragschicht	35,0 cm
<u>Frostschuttschicht</u>	<u>20,0 cm</u>
Gesamtaufbau	63,0 cm

Aufgrund der Ergebnisse der Bodenuntersuchungen ist eine 40 cm starke Bodenstabilisierung durch Einfräsen eines Bindemittels aus Kalk-Zement-Gemisch vorgesehen. Alle erforderlichen Detailinformationen hierzu sind dem beiliegenden Bodengutachten des Büro HYD R.O. vom 13.10.2025 zu entnehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ausführung der Bodenstabilisierung nur auf ausdrückliche Anweisung des AG in Abhängigkeit von den aktuellen Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt der Bauausführung erfolgt. Sofern auf Grund einer trockenen Witterung die Ausführung der Bodenstabilisierung nicht erforderlich wird, besteht von Seiten des Auftragnehmers kein Anspruch auf eine anteilige oder volle Vergütung für den Entfall dieser Leistung.

Die Entwässerung der Wirtschaftswege erfolgt klassisch über die Bankette in die angrenzenden Ackerflächen. Die Banketten sind im Zuge des Ausbaus in einer Breite von etwa 0,75 m neu zu profilieren und mit Schotter anzudecken.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Arbeiten nur in Vorkopfarbeit ausgeführt werden können. Sämtlicher hierdurch entstehender Mehraufwand und auftretende Erschwernisse sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht zusätzlich vergütet.

Für den Wirtschaftswege "Mistheide" ist eine 3,00 m breite unbefestigte Verkehrsfläche aus wassergebundener Wegedecke geplant, welche beidseitig mit einem 0,75 m breiten Bankettstreifen eingefasst wird.

Für den Wirtschaftsweg "Mistheide" wurde folgender frostsicherer Aufbau gewählt:

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Oberbau Fahrbahn

Wassergebundene Wegedecke	5,0 cm
Schottertragschicht	35,0 cm
<u>Frostschutzschicht</u>	<u>20,0 cm</u>
Gesamtaufbau	60,0 cm

Aufgrund der Ergebnisse der Bodenuntersuchungen ist eine 40 cm starke Bodenstabilisierung durch Einfräsen eines Bindemittels aus Kalk-Zement-Gemisch vorgesehen. Alle erforderlichen Detailinformationen hierzu sind dem beiliegenden Bodengutachten des Büro HYD R.O. vom 13.10.2025 sowie den ergänzenden Unterlagen vom 30.04.2026 zu entnehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ausführung der Bodenstabilisierung nur auf ausdrückliche Anweisung des AG in Abhängigkeit von den aktuellen Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt der Bauausführung erfolgt. Sofern auf Grund einer trockenen Witterung die Ausführung der Bodenstabilisierung nicht erforderlich wird, besteht von Seiten des Auftragnehmers kein Anspruch auf eine anteilige oder volle Vergütung für den Entfall dieser Leistung.

Die Entwässerung der Wirtschaftswege erfolgt klassisch über die Bankette in die angrenzenden Ackerflächen. Die Banketten sind im Zuge des Ausbaus in einer Breite von etwa 0,75 m neu zu profilieren und mit Schotter anzudecken.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Arbeiten nur in Vorkopfarbeit ausgeführt werden können. Sämtlicher hierdurch entstehender Mehraufwand und auftretende Erschwernisse sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht zusätzlich vergütet.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass der den Wirtschaftsweg querende Rohrdurchlass des Rodebachs nur mit Baufahrzeugen mit einem maximalgewicht von 7,0 Tonnen befahren werden darf. Im LV ist eine entsprechende Erschwerniszulageposition enthalten.

2.2 Allgemeine bautechnische Hinweise

Sämtliche unter Punkt 2.1. beschriebenen Randbedingungen, Erschwernisse, Behinderungen und Mehraufwand sind in die entsprechenden Positionen

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Der Bauleiter und der Polier des AN nimmt wöchentlich an der Baustellenbesprechung persönlich teil. Sämtlicher hierdurch entstehender Aufwand ist in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen und wird nicht zusätzlich vergütet.

Die vorhandenen Versorgungsleitungen haben vermutlich eine Überdeckung von ca. 0,50 m bis 1,00 m. Bei der erforderlichen Bodenverbesserung des Baugrundes sind die Vorgaben zur Sicherung der vorhandenen Versorgungsleitungen zwingend zu beachten. Im Leistungsverzeichnis sind entsprechende Positionen zur Ausführung dieser Leistung unter Beachtung der Vorgaben der Versorger enthalten. Der hierdurch entstehende Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle drei zu erneuernden Wirtschaftswege sich im Bereich eines geplanten Wasserschutzgebiet III 3B befinden.

Durch den AN dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die keinerlei Betriebsstoffe verlieren. Die Baumaschinen sind täglich auf jegliche Undichtigkeiten zu überprüfen. Vor Ort sind Bindemittel, Pumpen und Lagerbehälter während der gesamten Bauzeit vorzuhalten, die im Unglücksfall sämtliche Schadstoffe binden bzw. aufnehmen.

Die zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Gesetze und Vorschriften für Arbeiten im Bereich von Wasserschutzgebieten sind vollständig zu beachten und umzusetzen. Der hieraus resultierende Mehraufwand und die Mehrkosten sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Der Einsatz aller geplanten Maschinen ist auf das vorhandene Wegenetz und die örtliche Situation abzustimmen. Sämtlicher hierdurch entstehender Mehraufwand und Erschwernisse sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche betroffene Verkehrsflächen in den Anschlussbereichen wie vorhanden wieder hergestellt werden.

Falls im Leistungsverzeichnis nichts Gegenteiliges gesagt ist, verstehen sich die

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Einheitspreise einschließlich Lieferung sämtlicher Baustoffe und einschließlich sämtlicher Nebenleistungen, die zur sach- und fachgerechten Durchführung der geforderten Leistungen notwendig sind.

Die in den Angebots- bzw. Vertragsbestandteilen generell angewandte Bezeichnung "AN" (Auftragnehmer) schließt im Falle, dass mehrere Auftragnehmer ein Angebot gemeinschaftlich abgeben oder einen Auftrag gemeinschaftlich übernommen haben (Arbeitsgemeinschaft o.ä.), jeden der beteiligten Auftragnehmer ein.

Die in der Leistungsbeschreibung gemachten Angaben befreien den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zur Prüfung der für das Angebot und die Ausführung maßgebenden Verhältnisse an Ort und Stelle. Durch die Unterschrift des Auftragnehmers wird die Besichtigung der Örtlichkeit bestätigt.

Neben den im folgenden Leistungsverzeichnis besonders ausgewiesenen Erschwernissen werden keine weiteren, in der Örtlichkeit erkennbaren, besonders vergütet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Seiten des AG's **nur** statische LP-Versuche anerkannt werden. **Dynamische LP-Versuche sind nicht zugelassen.**

Alle Flächen des Erdplanums des Straßenbaus sind nach Ende der Aushubarbeiten nach zu verdichten. Hierfür erfolgt keine zusätzliche Vergütung.

Der entstehende Mehraufwand für das Trennen und Separieren von kontaminiertem Bodenaushub von nichtkontaminiertem Material ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für die Zwischenlagerung von kontaminiertem Bodenaushub.

Sobald die Einhaltung der vereinbarten Ausführungsfrist nicht mehr gewährleistet erscheint, behält sich der AG vor, Mehrarbeit durch verstärkten Arbeitseinsatz, auch in Form von Überstunden, Schichtarbeit etc. zu verlangen. Die damit verbundenen Mehrkosten gehen ausschließlich zu Lasten des AN. Werden Auftragnehmer oder AG gezwungen, die Arbeiten infolge höherer Gewalt oder durch Umstände, die keiner der genannten zu vertreten hat oder abzuwenden in der Lage ist, vorübergehend einzustellen, so sind gegenseitige Ersatzansprüche und

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Zusatzforderungen ausgeschlossen.

Dem Bieter wird das Leistungsverzeichnis als Gaeb-Datei zur Verfügung gestellt werden. Das Angebot muss in digitaler Form eingereicht werden (PDF-Dokument und Gaeb P 84 Datei). Die im Original-LV enthaltenen Positionsnummern und die Positionsnummerngliederungen sind beizubehalten, um eine problemlose Datenübergabe zu garantieren.

Sofern durch den AN ein Nachunternehmer für Teilarbeiten eingesetzt wird, muss dieser vom AN vor dem Ausführungsbeginn schriftlich angemeldet und schriftlich nachgewiesen werden, dass dieser Nachunternehmer bei der Handwerkskammer als Fachfirma für Tiefbauarbeiten eingetragen ist. Der Einsatz von Nachunternehmern, die nicht den entsprechenden Eintrag nachweisen können, wird ausdrücklich untersagt.

Beschreibung der Homogenbereiche gemäß DIN 18300

Die Beschreibung des anstehenden Baugrundes ist den als Anlage beigefügten Bodengutachten des Büro HYD R.O vom 13.10.2025 zu entnehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Informationen des beiliegenden Bodengutachtens bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen sind und in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Asphaltarbeiten ausschließlich mit dem Fertiger ausgeführt werden. Ein Handeinbau ist nur in Zwickeln und in Arbeitsstreifen mit einer Breiten unter 1,20 m zugelassen. Bei Flächenbreiten $\geq 1,20$ m ist sofern erforderlich, ein Gehwegfertiger zusätzlich einzusetzen. Der hierdurch entstehende Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Beseitigen von Laub und sonstigen Verschmutzungen durch den AN zu beseitigen sind. Die Wirtschaftswegefläche muss direkt vor dem Einbau der Asphalttragdeckschicht frei von jeglichen Verschmutzungen oder Laub und dergleichen sein. Der hierdurch entstehende Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Der AN ist verpflichtet, während der Durchführung der Baumaßnahme tägliche Kontrollen bei sämtlichen gemäß Verkehrsanordnung aufgestellten Verkehrszeichen durchzuführen. Durch den AN sind die Kontrollfahrten mittels digitaler Fotodokumentationen nachzuweisen und dem AG mit der Übergabe der Rechnung sowohl digital auf CD als auch auf Papier gedruckt 2-fach vorzulegen. Der hierdurch entstehende Mehraufwand ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Bei der Einrichtung von Halteverbotszonen gemäß Verkehrsanordnung (96 Stunden vor Beginn der auszuführenden Arbeiten) ist der AN verpflichtet, alle 24 Stunden (somit viermal) die Halteverbotsschilder zu kontrollieren und sämtliche im Bereich der Halteverbotszone parkende Kraftfahrzeuge über die Nummernschilder mit Datum, Standort und Uhrzeit zu erfassen und dem AG sofort zu melden. Die Leistung ist über eine Fotodokumentation sowie die erstellten Aufzeichnungen schriftlich nachzuweisen und mit der Übergabe der Rechnung sowohl digital auf CD als auch auf Papier gedruckt 2-fach vorzulegen. Sämtlicher hierdurch entstehender Mehraufwand, auch an Wochenenden, ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und wird nicht zusätzlich vergütet.

Ebenso besteht kein Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung für den Mehraufwand (zusätzliche An- und Abfahrt, etc.) durch die Aufstellung der Halteverbotsschilder vor der eigentlichen Einrichtung der Verkehrsführung vor Baubeginn.

Der AN hat sicherzustellen, dass der verantwortliche Bauleiter (nicht Schachtmeister, Polier oder Kolonnenführer) an allen Einbautagen der Asphalttragdeckschichten ständig ohne Unterbrechung vor Ort anwesend ist und die Baustelle beaufsichtigt. Der hierdurch entstehende Aufwand ist in den entsprechenden Positionen einzurechnen und wird nicht zusätzlich vergütet.

Der AN hat sicherzustellen, dass ausreichend viele Transportfahrzeuge speziell bei den Arbeiten zur Herstellung der Asphalttragdeckschicht eingesetzt werden, so dass sichergestellt ist, dass der Fertiger ohne Unterbrechung die Arbeiten ausführen kann.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Wahl der Zuschlagstoffe für die bituminösen Baustoffen asbestarme Zuschlagstoffe zu verwenden sind, deren Asbestanteil unterhalb der zulässigen Grenzwerte liegt. Der Nachweis ist mit den vorzulegenden Prüfzeugnissen für die o.g. Baustoffe mit vorzulegen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der AN für alle aufgenommenen und gelagerten Schilder, Poller, Schranken, Pflaster- und Plattenmaterialien sowie sonstige Einrichtungsgegenstände die komplette Haftung bis zum Wiedereinbau übernimmt. Während der Lagerung beschädigte oder gestohlene Materialien sind durch den AN zu eigenen Lasten wieder zu beschaffen und dem AG unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Während der Bauausführung verschmutzte Flächen müssen durch den AN eigenverantwortlich gereinigt werden. Sämtlicher hierdurch entstehender Mehraufwand ist in die entsprechende Position einzurechnen und wird nicht zusätzlich vergütet.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kosten für den nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang der Baustelleneinrichtung, -unterhaltung und Baustellenräumung in die LV-Positionen einzurechnen sind und nicht gesondert vergütet werden:

Baustelleneinrichtung

In den Einheitspreis einrechnen:

- Baustelle einrichten und räumen,
- Vorhalten der Geräte und dergleichen für die gesamte Bauzeit
- Beschaffen, Mieten und Anlegen notwendiger Arbeits-, Lagerplätze und Zufahrtswege, die über die vom "AG" zur Verfügung gestellten Möglichkeiten hinausgehen.
- Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Hilfsbauwerken zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs, soweit diese nicht in den folgenden Positionen als zusätzliche Leistungen ausgeschrieben sind (z.B. Brücken, Befestigung von Zufahrten und Zuwegen einschließlich der erforderlichen Rampen).
- Vorkehrungen gegen Beschädigungen aller Art an benachbartem Eigentum und gärtnerischen Anlagen.
- Schutz von Bäumen, Licht- und sonstigen Masten.
- Freihalten aller für den Verkehr bestimmten Straßenflächen, der Hauseingänge und aller im Ausbaubereich befindlichen Einrichtungen der Gas-, Wasser- und E-Werke, der Post, Feuerwehr u.a.

Der Mehraufwand für das mehrfache Anrücken bzw. das Umsetzen sämtlicher Maschinen ist bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

3.0 Vorhandene Versorgungs- und Entsorgungsanlagen

Im Bereich der Baustelle ist sowohl mit unterirdisch verlegten Versorgungsanlagen (Kabel und Leitungen) zu rechnen.

Im Bereich der Baumaßnahme befinden sich Leitungen und Anlagen folgender Versorgungsträger:

Strom:	NEW Netz GmbH
Gas:	regionetz GmbH
Kommunikation:	Telekom Deutschland GmbH
Kommunikation:	Deutsche Glasfaser
Wasserversorgung:	Verbandswasserwerk Gangelt

Sämtliche Schieber, Hydrantenkappen und freigelegte Rohrleitungen sind im Zuge der Baumaßnahme zu sichern; für Schäden haftet der AN.

Sofern aus Platzgründen vorhandene Anlagen überfahren und beschädigt werden, sind diese nach Beendigung der Bauarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Diese Arbeiten sind ebenfalls Nebenleistungen ohne besondere Vergütung und sind entsprechend einzukalkulieren.

Der Unternehmer hat in eigener Verantwortung wenigstens eine Woche vor Beginn der Bauarbeiten Erkundigungen über Lage und Umfang vorhandener Versorgungsleitungen einzuholen. Er haftet für alle Beschädigungen an Versorgungsleitungen und an dem Eigentum Dritter.

Den Weisungen der Vertreter der Versorgungsbetriebe und der Bauleitung ist unbedingt Folge zu leisten.

Grundsätzlich sind weder von Anwohnern noch von anderen, an der Baumaßnahme nicht beteiligten Personen Anweisungen entgegen zu nehmen. Ausschließlich den Anweisungen der Bauleitung und den Vertretern des Bauherren ist Folge zu leisten! Leistungen, die durch Anwohner mündlich "zugeworfen" und dann durch AN ausgeführt werden, werden durch den AG nicht vergütet!

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Freigelegte Leitungen sind abzustützen bzw. aufzuhängen und gegen Witterungseinflüsse u.ä. zu schützen.

Alle Kosten für Erschwernisse im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aushub, Wiederverfüllen, Arbeitsfortschritt usw.) sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Es können hierdurch keine Stillstandsstunden bezahlt werden.

Sollten die Versorgungsträger neue Leitungsverlegungsarbeiten durchführen, so werden entstehende Erschwernisse nicht besonders vergütet und können nicht für eventuelle Überschreitungen der festgesetzten Ausführungsfrist herangezogen werden.

4.0 Verkehrsregelung und Verkehrsführung

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Wirtschaftswege ausgeführt.

Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung beim zuständigen Straßenverkehrsamt eine Verkehrsanordnung zu beantragen und diese nach Weisung der Behörde und in Abstimmung mit den örtlichen Polizeidienststellen und dem AG durchzuführen.

Sämtliche im Zuge der Baumaßnahme erforderlichen Baustellenabsicherungs- und Absperrmaßnahmen für den öffentlichen und den Fußgängerverkehr im Bereich der Baustelle sind, soweit nicht über LV-Positionen erfasst, in die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Als Verkehrszeichen sind ausschließlich reflektierende Verkehrsschilder gem. StVO zu verwenden, dauerhaft zu befestigen und aufzustellen, laufend zu unterhalten und zu reinigen sowie nach Beendigung der Bauarbeiten zu beseitigen.

4.1 Sicherung der Baustelle

Der AN hat die Verpflichtung, während der gesamten Bauzeit alle Gefahrenstellen innerhalb der Baumaßnahme, die auf der Durchführung der Baumaßnahme beruhen ordnungsgemäß durch Absperrgitter oder Absperrbaken zu sichern und zu beleuchten.

Baustellen an oder in öffentlichen Verkehrsflächen sind durch stabile, entsprechend

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

der Straßenverkehrsordnung rot-weiß gestrichene Schutzgitter von ca. 1,20 m Höhe mit einem Radabweiser von 45 cm Höhe abzusichern.

Die Schutzgitter müssen die Baustelle gegenüber dem öffentlichen Verkehr ständig dicht abschirmen und sind standfest auszuführen bzw. zu verankern, ausreichend zu beleuchten und bei Bedarf zu reinigen.

Baugruben bzw. ausgeschachtete Verkehrsflächen sind ebenfalls durch rot-weiß gestrichene Schutzgitter vollständig gegen den Absturz von Personen zu sichern.
Die Absperrung von Baugruben nur durch "Flutterband" ist nicht zugelassen!

Alle für den AN tätigen Fahrzeug- und Geräteführer sind zur besonderen Vorsicht und Rücksicht auf allen Zufahrtswegen und im Randbereich der Baustelle zu ermahnen.

Sollte während der Bauzeit infolge Betriebsferien o.ä. die Baustelle nicht belegt sein, so ist ein Bereitschaftsdienst einzurichten, der die Baustellenabspernung und alle Sicherheitseinrichtungen kontrolliert und unter einer vom AN vor Baubeginn zu benennenden Tel.-Nr. erreichbar ist.

5.0 Zusatz-/ Nachtragsangebote

Jedem Zusatz-/Nachtragsangebot ist eine Kalkulation beizufügen, die auf der Grundlage der Urkalkulation aufgestellt sein muss.

Bei Auftragserteilung sind mit der Auftragsbestätigung die dem Angebot zugrunde liegenden Kalkulationsunterlagen in verschlossenem Umschlag beim AG zu hinterlegen, wo sie unter Verschluss aufbewahrt und nur mit Zustimmung des AN eingesehen werden.

6.0 Abnahme

Die Leistung ist in jedem Fall förmlich abzunehmen.

Der Auftragnehmer hat der Stadt Geilenkirchen schriftlich in jedem Fall die Fertigstellung der Leistung oder Teilleistung (§12 Nr. 2 VOB/B) mitzuteilen und muss die Abnahme rechtzeitig beantragen. Unterlässt der Auftragnehmer diese Mitteilung, so gilt eine Leistung nicht dadurch als abgenommen, dass die Stadt

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Geilenkirchen sie in Benutzung genommen hat.

Der AN ist verpflichtet, zum Abnahmetermin gegebenenfalls eine Bescheinigung der Anlieger über die ordnungsgemäße Wiederherstellung von in Anspruch genommenen Flächen beizubringen.

Die Gewährleistung für alle Teile beginnt am Tage nach der Schlussabnahme.

7.0 Abschlagszahlungen

Abschlagsrechnungen unter € 80.000,-- können nicht bearbeitet werden.

Auf Stoffe und Bauteile, die nicht eingebaut sind, werden keine Abschlagszahlungen geleistet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Abschlagsrechnungen nur in einem Abstand von mindestens vier Wochen zur Prüfung vorgelegt werden dürfen (erste Abschlagsrechnung 4 Wochen nach Baubeginn). Nach der Abnahme der Leistungen darf nur noch die Schlussrechnung zur Prüfung vorgelegt werden. Eine weitere Abschlagsrechnung darf nicht mehr vorgelegt werden.

8.0 Aufmaß und Abrechnung

Spätestens mit der Schlussrechnung ist durch den AN unentgeltlich ein Aufmaßlageplan (4-fach) vorzulegen, an Hand dessen man jedes Aufmaß eindeutig in der Örtlichkeit zuordnen kann. Sämtlicher Mehraufwand, der durch die zuvor erläuterten Detailvorgaben entsteht, ist in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Zur Rechnungslegung werden die geleisteten Arbeiten vom AG und vom AN gemeinsam abgenommen und bestätigt. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt aufgrund eines gemeinsamen Aufmaßes.

Über die eingebauten Massen kann zusätzlich ein Nachweis durch Wiegekarten bzw. Lieferscheine verlangt werden.

Nicht anerkannte Wiegekarten bzw. Lieferscheine werden bei der Abrechnung nicht vergütet.

Rechnungen ohne zugehörige Massenberechnung werden nicht angenommen. Die Massenberechnungen sind fortzuschreiben und in Papierform und in Datenform

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

(Dateiformat nach Datenart 11) bei jeder Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung zu übergeben. Die im Original-LV enthaltenen Positionsnummern sind beizubehalten, um eine problemlose Datenübergabe zu garantieren.

Abschlagsrechnungen und Massenberechnungen müssen alle zum jeweiligen Abrechnungsgebiet gehörenden Massen und Kosten - getrennt nach Positionen des LV - enthalten. Vorläufige Massenansätze ohne Nachweis über Aufmaß-blätter werden bei der Prüfung gestrichen.

Zur Schlussrechnung sind vom AN Abrechnungszeichnungen (Lagepläne, Längenschnitte) kostenlos in 4-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.

Aus den Abrechnungsplänen müssen alle für die Erstellung von Bestandsplänen erforderlichen Angaben, wie z.B. Höhen bezogen auf NHN, Kilometrierung usw. ersichtlich sein.

9.0 Gewährleistung

Die Gewährleistung für alle Teile beginnt am Tage nach der Schlussabnahme der Gesamtleistung und endet für alle Arbeiten vier Jahre nach der Schlussabnahme.

Für die Beseitigung von Mängeln haftet der AN vom Zeitpunkt der erneuten Abnahme zusätzlich vier Jahre.

Vor Ablauf der Gewährleistungsfrist findet eine gemeinsame Besichtigung statt, die der **AN** vier Wochen vor Ablauf dieser Frist schriftlich zu beantragen hat.

10.0 Baustellenzufahrten

Bei Benutzung privater Wege, Grundstücke und Anlagen hat der AN an ihn gestellte Auflagen und Ansprüche auf seine Kosten zu erfüllen.

Die ungehinderte Zufahrt für Katastrophenfahrzeuge (Ambulanzen, Feuerwehr usw.) muss jederzeit gewährleistet sein.

10.1 Straßenreinigung

Werden beim Transport von Aushub oder Baumaterialien Grundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen verschmutzt, so hat der AN für eine sofortige Reinigung

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

mit selbstaufnehmenden Kehrbesen zu sorgen; eine besondere Vergütung dafür erfolgt nicht.

Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, wird der AG nach einer Mahnung mit einer Frist von 24 Stunden die Ersatzvornahme veranlassen.

11.0 Schäden

Für Schäden an Grundstücken, Zäunen, Treppenanlagen, Einfriedungsmauern, Gebäuden etc. sowie Personenschäden, die durch unsachgemäße Baustellenführung und Baustellensicherung entstehen, trägt allein der AN die Haftung.

Der AG ist von allen Schadensansprüchen Dritter, die auf die Durchführung der Baumaßnahme zurückzuführen sind, durch den AN freizustellen.

12.0 Auffinden von Kampfmitteln

Bei Auffinden von Kampfmitteln ist die örtliche Bauleitung unverzüglich zu benachrichtigen, damit von dieser das Minenräumkommando verständigt werden kann.

Bis zum Eintreffen desselben ist die Fundstelle durch den AN abzusperren und zu sichern. Es darf in der Nähe der aufgefundenen Kampfmittel nicht weiter-gearbeitet werden. Eine Vergütung für das Absperren der Gefahrenstelle sowie für Stillstandskosten wird nicht geleistet.

Durch den Auftraggeber wurde bereits eine Anfrage beim Kampfmittelbeseitigungsdienst durchgeführt.

Folgende Arbeitsanweisungen müssen bei der Bauausführung eingehalten werden:

- Bis zum Eintreffen desselben ist die Fundstelle durch den AN abzusperren und zu sichern. Es darf in der Nähe der aufgefundenen Kampfmittel nicht weiter-gearbeitet werden. Eine Vergütung für das Absperren der Gefahrenstelle sowie für Stillstandskosten wird nicht geleistet.
- Die Aushubarbeiten sind durch den Geräteführer ununterbrochen aufmerksam zu beobachten.
- Verdichtungsarbeiten in der Kanaltrasse sind so auszuführen, dass keine Erschütterungen in großem Maße in den Untergrund ausstrahlen. Für die Verdichtung der Grabensohle sowie der aufgehenden Baugrube (oberhalb der

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Leitungszone) kann eine Vibrationsplatte Wacker Neuson DPU6555 (He) oder ähnlich verwendet werden. Für die Verdichtung neben den eingebauten Rohr-Elementen kann ein Stampfer Wacker Neuson BS70-4As oder ähnlich eingesetzt werden.

- Das Personal auf der Baustelle einschließlich Aufsichtspersonal ist durch Fachpersonal vor Beginn der Baumaßnahmen in die Situation Kampfmittelfunde einzuweisen.
- Bei Aushubarbeiten sind die Arbeiten stets mit mehr als einer Person durchzuführen.
- Der Verbau ist mitzuführen und **nicht** über weite Strecken (in Längsrichtung) vorausseilend auszuführen.

Sämtlicher Mehraufwand, Behinderungen und Verzögerungen, welche auf Grund der Umsetzung der zuvor erläuterten Arbeitsanweisungen bei der Bauausführung entstehen, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht zusätzlich vergütet.

13.0 Schutz der Landschaft

Bäume und Anpflanzungen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des AG bzw. der BL gefällt oder entfernt werden. Erhaltenswerte Bäume und Pflanzungen sind vor Beschädigungen durch den Baubetrieb zu schützen.

14.0 Behinderung und Unterbrechung/ Bauzeitenplan

Sollten die Arbeiten aus Witterungsgründen unterbrochen werden müssen, so ist die fehlende Leistung durch Mehrarbeit und verstärkten Arbeitseinsatz, auch in Form von Überstunden, Schichtarbeit etc. nachzuliefern. Die damit verbundenen Mehrkosten gehen ausschließlich zu Lasten des AN.

Die oben beschriebene Regelung gilt auch für Streiks, Bauferien und Betriebsferien. Eine Verlängerung der vorgesehenen Bauzeit ist grundsätzlich nicht möglich.

Der Bieter reicht mit dem Angebot einen Bauzeitenplan (Zeit-Wege-Diagramm) **ein**, der nach Zustimmung durch den AG verbindlicher Vertragsbestandteil wird. Der AN hat den Bauzeitenplan während der Baudurchführung durch Eintragung des Ist-Verlaufs fortzuschreiben und auf Verlangen der BL dieser ein Exemplar des fortgeschriebenen Plans auszuhändigen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Aus dem Zeitplan muss die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten und der vom Bieter vorgesehene Zeitbedarf für die Folge der einzelnen Arbeiten sowie der Personaleinsatz ersichtlich sein.

15.0 Vermessungs- und Absteckarbeiten

Alle zur Abwicklung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Vermessungs- und Absteckungsarbeiten sind Nebenleistungen des AN und werden von diesem in eigener Verantwortung ausgeführt.

Eine besondere Vergütung für die vorbeschriebenen Vermessungsarbeiten erfolgt nicht.

Der AN haftet allein für die Richtigkeit seiner Absteckungen und Messungen, vom AG durchgeführte Kontrollmessungen entbinden ihn nicht von seiner Verantwortung. Vor Beginn der Arbeiten hat der AN die ihm vom AG übergebenen Angaben örtlich zu überprüfen.

Für den dauerhaften Schutz der ihm übergebenen Messpunkte ist der AN verantwortlich.

Der AG ist berechtigt, alle Absteckungsberechnungen, Absteckungen und Messungen des AN jederzeit einzusehen und zu prüfen sowie eigene Kontrollmessungen durchzuführen.

16.0 Baustoffprüfungen

Es dürfen nur Baustoffe geliefert und eingebaut werden, deren Herstellerfirma einer ständig laufenden amtlich anerkannten Gütekontrolle unterliegen.

Sollte bei einer Überprüfung durch den AG eine Baustoffqualität nachgewiesen werden, die den geforderten Ansprüchen nicht entspricht, ist mit dem Ausbau und Ersatz der beanstandeten Teile auf Kosten des AN zu rechnen.

Der AG behält sich das Recht vor, Baustoffprüfungen auf Kosten des AN durchführen zu lassen. Der AG behält sich weiterhin vor, Schadensersatz bzw. Sicherungen zu fordern, wenn die ausgeführten Bauleistungen nicht den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechend und mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern.

Vor Baubeginn hat der AN die Eignung aller für den Einbau vorgesehenen Baustoffe nachweisen

Allgemeiner Hinweis zum LV.

In den folgenden Einzelpositionen ist unter den Begriffen zu verstehen:

1. Kippe

Bei Aushub-, Schutt- und Abfallmassen eine jeweils zugelassene und geordnete Deponie,
b) Bei aufbereitungsfähigem Material eine genehmigte Wiederaufbereitungsanlage.
Die Zuführung zu der jeweils erforderlichen Anlage liegt in der Verantwortung des "AN".
Werden bei der Aufnahme von Boden o. ä. Schadstoffe festgestellt, ist der "AG" unverzüglich zu informieren. Diese Schadstoffe sind in Abstimmung mit dem "AG" einer Sondermülldeponie zuzuführen.

Mehrkosten werden vergütet.

Es gelten u.a. folgende Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung:

- Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau ZVB/E-StB 95,
- ATV DIN 18 299 'Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art',
- ATV DIN 18 317 'Verkehrswegebauarbeiten; Oberbauschichten aus Asphalt',
- ATV DIN 18 318 'Verkehrswegebauarbeiten; Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassung,
- Bodenklassen gem. DIN 18 300,
- Entwässerungseinrichtungen gem. ZTVEw-StB,
- Erdarbeiten im Straßenbau gem. ZTV E-StB 09,
- Fahrbahndecken aus Asphalt gem. ZTV Asphalt-StB,
- Fahrbahndecken aus Beton gem. ZTV Beton-StB,
- Fugenvergußmasse gem. TV bit Fug,
- Füllen von Rissen in Betonbaut. gem. ZTV- RISS,
- Ingenieurbauwerke gem. ZTV- ING,
- Landschaftsbauarb. im Straßenbau gem. ZTVLa-StB,
- Markierungen auf Straßen gem. ZTV- M,
- Technische Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien TL-M 97
- Merkblatt für das Herstellen von Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt 'MNA',
- Schutz, Instandsetzung von Beton gem. ZTV-SIB,
- Tragschichten im Straßenbau gem. ZTVT-StB,
- Recycling-Baustoffe in Tragschichten ohne Bindemittel gem. TL RC- ToB 95,
- Pflaster- und Plattenarbeiten im Straßenbau gem. ZTV-Pflaster-StB 06, TL-Pflaster-StB 06
- Sicherung von Arbeitsstellen von Straßen gem. ZTV-SA

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

-
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen ZTV-A-STB 97/06,
 - Technische Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen gem. TL Transportale Lichtsignalanlagen
 - Technischen Regeln für Arbeitsstätten - ASR A5.2
 - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RSA-95
 - Rohrverlegung nach DIN EN 1610, ATV A 139,
 - Steinzeug nach DIN EN 295 --> Stz ,
 - Beton- und Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916, DIN V 1201
 - Duktile Gußrohre nach DIN 19691 -- > Duk,
 - Faserzement nach DIN 19850 -- > Fz,
 - Kunststoff Polypropylen nach DIN 1852 EN 476

In den Einheitspreis einrechnen:

- Lieferung aller Materialien,
 - Gestellen und vorhalten aller erforderlichen Arbeitsgeräte.
 - Evtl. anfallende Kippgebühr bzw. Gebühr für die Ablieferung bei der Wiederaufbereitungsanlage.
- u.s.w.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. Baustelleneinrichtung und Freilegung des Baufeldes

Hinweis 2.2.0: Umleitungs- und Verkehrseinrichtungen

2.2. Umleitungs- und Verkehrseinrichtungen

Hinweis 2.2.1: Absperrung und Beschilderung außerhalb der Baustelle

2.2.1. Absperrung und Beschilderung außerhalb der Baustelle

2.2.1.100. Verkehrszeichen innerhalb und außerhalb der Baustelle aufstellen

Verkehrszeichen innerhalb und außerhalb der Baustelle aufstellen.

Amtliche Verkehrszeichen entsprechend der StVO für die Regelung des Verkehrs außerhalb der Baustelle, retroreflektierend, einschl. Pfosten für die Beschilderung der Umleitungsstrecken während der gesamten Bauzeit aufstellen, unterhalten, wenn nötig umsetzen und später wieder wegnehmen. Die Beschilderung ist vom "AN" im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei vorzunehmen.

In den Einheitspreis ist der Mehraufwand für das Aufstellen der Halteverbote 96 Stunden vor der eigentlichen Einrichtung der Verkehrsanordnung mit einzurechnen. Es besteht kein Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung der zusätzlichen An- und Abfahrt.

Ebenso besteht kein Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung für den entstehenden Mehraufwand, wenn während der Bauausführung noch zusätzliche Verkehrszeichen aufgestellt werden müssen.

für 1 Stück.

40,000 Stck

2.2.1.200. Absperrschranken innerhalb und außerhalb der Baustelle aufstellen

Absperrschranken innerhalb und außerhalb der Baustelle aufstellen.

Straßenabsperrung mit Absperrschranken, für die Regelung des Verkehrs aufladen, anliefern, nach den Vorschriften der StVO aufstellen, umstellen und für die Dauer der Bauzeit vorhalten, mit roten bzw. gelben Warnlampen beleuchten und nach Aufhebung der

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verkehrsbeschränkung wieder abbauen und abfahren. Alle Lampen müssen während der Dunkelheit sowie bei Nebel- und Schneefall sowohl an Werk- als auch an Sonn- und Feiertagen brennen. Die Abrechnung erfolgt nach m. für 1 m.	50,000 m	.....	.....
2.2.1.210.	Absperrbaken außerhalb der Baustelle aufstellen Absperrbaken außerhalb der Baustelle beidseitig rot-weiß, mit Fuß, (rückstrahlend) bereitstellen, aufstellen, vorhalten und beleuchten (dauerhell). Es muß durch ausreichende Wartung und Überprüfung der Beleuchtungsanlage die Funktionsfähigkeit auch an Sonn- und Feiertagen gewährleistet sein. In den Einheitspreis einrechnen: - Mehrmaliges Umsetzen. für 1 Stück.	10,000 Stck	.....	.....
2.2.1.900.	Erstellung von Verkehrszeichenplänen "Buschfeld" Erstellen von Verkehrszeichenplänen zur Leitung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs für einzelne Bauphasen bzw. Bauabschnitte. Verkehrszeichenplan zwecks Beantragung der Verkehrsanordnung gem. § 45 Abs. 2, Straßenverkehrsordnung erstellen. Im Plan sind die Verkehrseinrichtungen, wie Schilder, Baken, Schranken, Markierungen, Signalanlagen etc. darzustellen und gem. STVO zu benennen. Eventuelle Anpassungen während der Ausführungsphase einzelner Abschnitte sowie Genehmigungsgebühren der Verkehrsanordnung sind zu berücksichtigen. Diese Position erfolgt als Vergütung für den Wirtschaftsweg "Buschfeld". für 1 Stück.	1,000 Stck	.....	.....
2.2.1.910.	Erstellung von Verkehrszeichenplänen "In den Tälern" Erstellen von Verkehrszeichenplänen zur Leitung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs für einzelne Bauphasen bzw. Bauabschnitte. Verkehrszeichenplan zwecks Beantragung der Verkehrsanordnung gem. § 45 Abs. 2, Straßenverkehrsordnung erstellen. Im Plan sind die Verkehrseinrichtungen, wie Schilder, Baken, Schranken, Markierungen, Signalanlagen etc. darzustellen und gem.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>STVO zu benennen. Eventuelle Anpassungen während der Ausführungsphase einzelner Abschnitte sowie Genehmigungsgebühren der Verkehrsanordnung sind zu berücksichtigen.</p> <p>Diese Position erfolgt als Vergütung für den Wirtschaftsweg "In den Tälern".</p> <p>für 1 Stück.</p>	1,000 Stck	.....	.....
2.2.1.920.	<p>Erstellung von Verkehrszeichenplänen "Mistheide"</p> <p>Erstellen von Verkehrszeichenplänen zur Leitung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs für einzelne Bauphasen bzw. Bauabschnitte. Verkehrszeichenplan zwecks Beantragung der Verkehrsanordnung gem. § 45 Abs. 2, Straßenverkehrsordnung erstellen. Im Plan sind die Verkehrseinrichtungen, wie Schilder, Baken, Schranken, Markierungen, Signalanlagen etc. darzustellen und gem. STVO zu benennen. Eventuelle Anpassungen während der Ausführungsphase einzelner Abschnitte sowie Genehmigungsgebühren der Verkehrsanordnung sind zu berücksichtigen.</p> <p>Diese Position erfolgt als Vergütung für den Wirtschaftsweg "Mistheide".</p> <p>für 1 Stück.</p>	1,000 Stck	.....	.....
Summe 2.2.1.	Absperrung und Beschilderu...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 2.2.2: Signalanlagen

Gestellung einer Signalanlage während der gesamten Bauzeit. Verkehrsabhängig auch Funkuhr gesteuert.
In den Einheitspreis einrechnen:

- Anfuhr, Aufbau,
- Abbau, Abfuhr einschl. Luftverkabelung
- mehrmaliges Umsetzen während der einzelnen Bauphasen bei Spurwechsel etc.
- sowie Vorhalten von dreibegriffigen Signalgebern für die Baustellen-Signalanlage, zur Einrichtung einer 4-phasigen, 3-phasigen bzw. 2-phasigen Regelung einschl. Fußgängerregelung.
- Signalanlage 24 Stunden pro Tag unterhalten.
- Die Anlage den Verkehrsverhältnisse entsprechend so einstellen oder von Hand steuern, daß ein zügiger und gleichmäßiger Verkehrsablauf in allen Richtungen, auch in den Spitzenstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen, gewährleistet ist.

Die Anlage ist Verkehrsabhängig zu betreiben. Sie ist mit den vorh. Signalanlagen über Funkuhr verkehrsabhängig zu steuern.

Liefern und Eingeben verschiedener Signalprogramme verschiedene Umlaufzeiten Tages-, Sonn- und Feiertagabhängig.

- Signalzeitenpläne rechtzeitig vor der Verkehrsanordnung einreichen und vom FB 61/32 Verkehrstechnik prüfen lassen.
- Herstellen eines prov. Stromanschlusses mit Stromantrag an STAWAG einschl. erforderlicher Stromkosten
- Die erforderlichen Betriebs- und Reparaturkosten, bei Ausfällen der Anlage.
- Gestellung einer Ersatzanlage oder eines Signalpostens (bis zur Inbetriebnahme der Ersatzanlage).
- Schriftliche Aufzeichnung der Betriebszeiten.
- Es sind die "Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RILSA 92) - Lichtzeichenanlagen für den Straßenverkehr" zu beachten.

Es dürfen ausschließlich die mit der Verkehrsanordnung festgelegten Signalzeitenpläne als Grundlage für den Signalphasenablauf verwendet werden.

Die Abrechnung erfolgt nur nach Tagen, an denen seitens des "AG" der Betrieb der Anlage gefordert bzw. genehmigt wird.

2.2.2. Signalanlagen

2.2.2.100. Signalanlage 2-phasige Regelung Abrechnung - erfolgt nach Tagen

Gestellung einer Signalanlage mit 2-phasiger Regelung einschl. Gestellung von 2 Signalgebern.
für 1 Tag.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		5,000 Tage	.....	.....
Summe 2.2.2.	Signalanlagen			.....
Summe 2.2.	Umleitungs- und Verkehrsein...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen		
LV:	02	Straßenbau		Währung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweis 2.3.0: Freilegung des Baufeldes

2.3. Freilegung des Baufeldes

Hinweis 2.3.1: Freilegungsarbeiten

Die Abrechnung erfolgt nach m2.

2.3.1. Freilegungsarbeiten.

2.3.1.100. Fläche freilegen

Flächen freilegen
Für den Ausbau benötigte Fläche von teilweise vor
handenem schwachen bis starken Bewuchs, wie:
- Grassode
- Sträucher,
- kleinen Bäumen bis zu 10 cm Stammdurchmesser
1,00 m über dem Boden gemessen,
- Büschen usw. einschl. der Wurzelstöcke
- Verunreinigungen jeglicher Art freimachen, so
daß der anstehende Mutterboden verwertbar
abgetragen werden kann.
Das Abraummaterial zu einer Kippe abfahren.
Der "AN" kann sich vom Umfang der Arbeiten an Ort
und Stelle zu überzeugen.
Nachforderungen irgendwelcher Art, die späterhin
geltend gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.
Falls der Bewuchs ohne Berücksichtigung der Mutter-
bodengewinnung mit dem normalen Abtrag aufgenommen
wird, gelten diese Arbeiten nach VOB 18.300 4.111 als
Nebenarbeiten und werden nicht gesondert vergütet.
für 1 m2.

1.460,000 m2

Summe 2.3.1. Freilegungsarbeiten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 2.3.4: Aufnahme von Verkehrseinrichtungen

In den Einheitspreis einrechnen:

- Alle aufgenommenen Materialien soweit verwertbar einer Wiederverwertung zuführen. Ggfs. hierüber einen Nachweis führen.
 - Erforderl. Erdarbeiten,
 - Baugrube lagenweise verfüllen, verdichten und Hohlräume mit Frostschutzkies, nicht verdichtbare Hohlräume mit C 8/10 verfüllen.
 - Nicht verwertbare Teile ggfs. zerkleinern und zur Ladestelle transportieren,
 - Abbruchteile aufladen und zur Kippe abfahren.
- Die Abrechnung erfolgt nach Stück.
Bei der Pos. Stahlleitplanken aufnehmen erfolgt die Abrechnung nach m.

2.3.4. Aufnahme von Verkehrseinrichtungen

2.3.4.110. Verkehrsschilder mit Pfosten aufnehmen, lagern.

Vorh. Verkehrsschilder aufnehmen, lagern

- Pfosten in Betonfundament aufnehmen,
- Fundament ohne Pfostenbeschädigung abschlagen,
- Verkehrsschilder einschl. Zubehör im Bereich der Baustelle lagern und abladen,
- Schutt zur Kippe abfahren und abladen.
für 1 Stück.

1,000 Stck
------------	-------	-------

2.3.4.130. Verkehrsschilder abmontieren lagern, wieder montieren.

Vorh. Verkehrsschilder an Beleuchtungsmasten, Signalmasten etc. befestigt, abmontieren und nebst Zubehör lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder montieren.
für 1 Stück.

1,000 Stck
------------	-------	-------

Summe 2.3.4.	Aufnahme von Verkehrseinric...
---------------------	---------------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 2.3.8: Schutzvorrichtungen für Bäume

Schutz von Baumstämmen und des Wurzelbereiches zur Verringerung von Schäden durch Baueinwirkungen gem. Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich der Baustelle und nach Angabe des "AG" durchführen.

2.3.8. Schutzvorrichtungen für Bäume

2.3.8.100. Baumstammschutz DN: 10 - 40 cm.

Schutz von Baumstämmen herstellen.
 Stamm-DN : 10-40 cm.
 Den Baumstamm mit einer dichten und mindestens 2,00 m hohen Bohlenummantelung versehen. Mittels zweier Ringe aus Autoreifen o.ä. eine Polsterung von mindestens 10 cm herstellen.
 In den Einheitspreis einrechnen:
 - Unterhaltung während der Bauzeit,
 - Abräumen nach der Bauzeit.
 Die Abrechnung erfolgt nach Stück.
 für 1 Stück.

2,000 Stck
------------	-------	-------

2.3.8.110. Baumstammschutz DN: 41 - 80 cm.

Schutz von Baumstämmen herstellen.
 Stamm-DN : 41-80 cm.
 Den Baumstamm mit einer dichten und mindestens 2,00 m hohen Bohlenummantelung versehen. Mittels zweier Ringe aus Autoreifen o.ä. eine Polsterung von mindestens 10 cm herstellen.
 In den Einheitspreis einrechnen:
 - Unterhaltung während der Bauzeit,
 - Abräumen nach der Bauzeit.
 Die Abrechnung erfolgt nach Stück.
 für 1 Stück.

2,000 Stck
------------	-------	-------

Summe 2.3.8.	Schutzvorrichtungen für Bäu...
--------------	--------------------------------	-------

Summe 2.3.	Freilegung des Baufeldes
------------	--------------------------	-------

Summe 2.	Baustelleneinrichtung und Fr...
----------	---------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3. Erd- und Entwässerungsarbeiten

Hinweis 3.2.0: Bodenbewegung

3.2. Bodenbewegung

Hinweis 3.2.5: Aussetzen von Bodenmassen nach Homogenbereichen

Boden der Homogenbereiche gem. DIN 18300, im Bereich der zukünftigen Fahrbahnen, Park- und Grünstreifen, Geh- und Radwege, sowie für Baumlöcher oder evtl. erforderlichen Bodenaustausch unterhalb des Planums lösen, aufladen und

zur Deponie abfahren.
 Der Aushub erfolgt nach Längs- und Querprofilen oder nach Angabe des "AG".
 Vorgeschrieben wird:

Im Bereich der Kronentraufe von Bäumen dürfen Schachtungen nur in Handarbeit ausgeführt werden; gleiches gilt sinngemäß für Hecken und Sträucher.

In den Einheitspreis einrechnen:

- Evtl. erforderl. Handschachtungen entlang der Hausfronten, bis zu einer Breite von 1,00 m
- Einbauten, im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen (Siehe: "Anweisung zum Schutze unterirdischer Leitungen" der besonderen Vertragsbedingungen).
- Handschachtungen im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern.

Die vorgeschriebenen Maße der Querschnitte dürfen nicht überschritten werden.

Für die Ableitung von Oberflächen- bzw. Tageswasser hat der "AN" zu sorgen.

Treten andere Homogenbereiche als beschrieben auf, hat der "AN" den "AG" unaufgefordert darauf hinzuweisen.

Die Abrechnung des Boden-, bzw. des Mehraushub unterhalb des Planums geschieht durch ein gemeinsames Nivellement bzw. Aufmass.

Abgerechnet wird: - Bodenaushub nach m3,
 - Baumlöcher nach Stück.

3.2.5. Aussetzen von Bodenmassen nach Homogenbereichen

3.2.5.100. Bodenaushub HB 1, BM-F1 und BM-F3, Z1.2, DK I lösen, laden, entsorgen

Boden, Boden-Schutt-Gemisch, Schotter, RC und sonstiges Straßenoberbaumaterial und der evtl. vorhandenen Packlage in unterschiedlichen Teilmengen fortschreitend entsprechend dem Bauablauf profilgerecht lösen, laden und zur Deponie des AN abfahren, einschl. Deponiegebühren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Das Aushubmaterial ist dem Homogenbereich
 '1'
 (Auffüllungen) zuzuordnen. Eine Beschreibung Baugrundes
 ist dem Bodengutachten zu entnehmen und zwingend zu
 beachten.

Einstufung gem. EBV: BM-F1 und BM-F3
 Einstufung gem. LAGA: Z1.2
 Einstufung gem. DepV: DK I

Mengenermittlung nach Abtragprofilen bzw. örtlichem
 Aufmaß.

Die Abrechnung erfolgt nach m3.
 für 1 m3.

	260,000 m3
--	------------	-------	-------

**3.2.5.105. Bodenaushub HB 1, BM-F1 und BM-F3, Z2, DK II
 lösen, laden, entsorgen**

Boden, Boden-Schutt-Gemisch, Schotter, RC und sonstiges
 Straßenoberbaumaterial und der evtl. vorhandenen Packlage in
 unterschiedlichen Teilmengen fortschreitend entsprechend dem
 Bauablauf profilgerecht lösen, laden und zur Deponie des AN
 abfahren, einschl. Deponiegebühren.

Das Aushubmaterial ist dem Homogenbereich
 '1'

(Auffüllungen) zuzuordnen. Eine Beschreibung Baugrundes
 ist dem Bodengutachten zu entnehmen und zwingend zu
 beachten.

Einstufung gem. EBV: BM-F1 und BM-F3
 Einstufung gem. LAGA: Z2
 Einstufung gem. DepV: DK II

Mengenermittlung nach Abtragprofilen bzw. örtlichem
 Aufmaß.

Die Abrechnung erfolgt nach m3.
 für 1 m3.

	1.200,000 m3
--	--------------	-------	-------

**3.2.5.110. Bodenaushub HB 2, BM-F3 , Z1.2, DK 0
 lösen, laden, entsorgen**

Boden, Boden-Schutt-Gemisch, Schotter, RC und sonstiges
 Straßenoberbaumaterial und der evtl. vorhandenen Packlage in
 unterschiedlichen Teilmengen fortschreitend entsprechend dem
 Bauablauf profilgerecht lösen, laden und zur Deponie des AN
 abfahren, einschl. Deponiegebühren.

Das Aushubmaterial ist dem Homogenbereich
 '2'

(Auffüllungen) zuzuordnen. Eine Beschreibung Baugrundes
 ist dem Bodengutachten zu entnehmen und zwingend zu

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

beachten.

Einstufung gem. EBV: BM-F3
 Einstufung gem. LAGA: Z1.2
 Einstufung gem. DepV: DK0I

Mengenermittlung nach Abtragprofilen bzw. örtlichem Aufmaß.

Die Abrechnung erfolgt nach m3.
 für 1 m3.

300,000 m3
------------	-------	-------

3.2.5.120. Bodenaushub HB 2, BM-0 ,Z1.2, DK I lösen, laden, entsorgen

Boden, Boden-Schutt-Gemisch, Schotter, RC und sonstiges Straßenoberbaumaterial und der evtl. vorhandenen Packlage in unterschiedlichen Teilmengen fortschreitend entsprechend dem Bauablauf profilgerecht lösen, laden und zur Deponie des AN abfahren, einschl. Deponiegebühren.

Das Aushubmaterial ist dem Homogenbereich
 '2'

(Auffüllungen/Lehm) zuzuordnen. Eine Beschreibung Baugrundes ist dem Bodengutachten zu entnehmen und zwingend zu beachten.

Einstufung gem. EBV: BM-F0*
 Einstufung gem. LAGA: Z2
 Einstufung gem. DepV: DK I

Mengenermittlung nach Abtragprofilen bzw. örtlichem Aufmaß.

Die Abrechnung erfolgt nach m3.
 für 1 m3.

180,000 m3
------------	-------	-------

3.2.5.130. Bodenaushub HB 3, BM-0* ,Z0*, DK I lösen, laden, entsorgen

Boden, Boden-Schutt-Gemisch, Schotter, RC und sonstiges Straßenoberbaumaterial und der evtl. vorhandenen Packlage in unterschiedlichen Teilmengen fortschreitend entsprechend dem Bauablauf profilgerecht lösen, laden und zur Deponie des AN abfahren, einschl. Deponiegebühren.

Das Aushubmaterial ist dem Homogenbereich
 '3'

(Auffüllungen/Lehm) zuzuordnen. Eine Beschreibung Baugrundes ist dem Bodengutachten zu entnehmen und zwingend zu beachten.

Einstufung gem. EBV: BM-0*
 Einstufung gem. LAGA: Z0*
 Einstufung gem. DepV: DK I

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mengenermittlung nach Abtragprofilen bzw. örtlichem Aufmaß. Die Abrechnung erfolgt nach m3. für 1 m3.	710,000 m3	.....	.....
3.2.5.180.	Bodenaushub von Hand, Homogenbereich 1-3 als Zulage Bodenaushub von Hand, wo maschinelle Bodengewinnung nicht möglich ist, DIN 18300, Bodenklasse: Homogenbereich 1-3 Boden laden und zur Deponie abfahren. Als Zulage zu Position 3.2.5.100., 3.2.5.110., 3.2.5.120. Diese Leistung bedarf vor Ausführung der Anerkennung des "AG" und ist sofort in einem Aufmaß zu erfassen. für 1 m3.	3,000 m3	.....	.....
Summe 3.2.5.	Aussetzen von Bodenmasse...			.....
Summe 3.2.	Bodenbewegung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 3.3.0: Aufbruch vorhandener Befestigungen (Zulageposition)

Grundsätzlich sind alle Baustoffe einer Wiederverwendung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.
 In den Einheitspreis einrechnen:
 - Die Kosten bzw. Gebühren für die Übernahme der Baustoffe in das Eigentum des Verwerter.
 Auf Anforderung ist ein Nachweis über die Wiederverwertung zu führen.

3.3. Aufbruch vorhandener Befestigungen (Zulageposition)

Hinweis 3.3.3: Aufnahme von Unterbau aus Asphalt u. Beton

Asphaltschichten auf Beton, Pflaster oder sonstigem nicht bituminösem Unterbau aufgebracht, aufbrechen, aufladen und zur Wiederverwertung abfahren.
 Die Preise gelten **als Zulage** zum entsprechenden Bodenaushub.
 Die Abrechnung erfolgt nach m2.

3.3.3. Aufnahme von Unterbau aus Asphalt und Beton, zur Wiederverwertung, als Zulage.

3.3.3.120. Bit. Befestigungen 6,1 bis 12 cm zur Wiederverwertung aufnehmen, als Zulage.

Vorh. bituminöse Befestigungen zur Wiederverwertung aufnehmen, als Zulage.
 Gesamtstärke: 6,1 cm bis 12 cm
 für 1 m2.

2.470,000 m2

3.3.3.130. Bit. Befestigungen 12,1 bis 20 cm zur Wiederverwertung aufnehmen, als Zulage.

Vorh. bituminöse Befestigungen zur Wiederverwertung aufnehmen, als Zulage.
 Gesamtstärke: 12,1 cm bis 20 cm
 für 1 m2.

100,000 m2

3.3.3.240. Fahrbahnbefestigung durchtrennen Stärke Befestigung bis 20 cm, als Zulage.

Fahrbahnbefestigung durchtrennen, Befestigung bituminös oder aus Beton / Stahlbeton durchtrennen, als Zulage.
 Stärke Befestigung: bis 20 cm
 Die Pos. ist als Fahrbahntrennung bei einzelnen

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Teilabschnitten gedacht und kommt nur auf besondere Anordnung des "AG" zur Ausführung. für 1 m.	90,000 m	.....	.....
Summe 3.3.3.	Aufnahme von Unterbau aus...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis:3.3.9: Teer und teerhaltige Schichten
Bei der Maßnahme anfallende teerhaltige Materialien sind gem. Abfallschlüssel Nr 170301 "Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte" einer zugelassenen Verwertungsanlage zuzuführen. Die ordnungsgemäße Verwertung ist entsprechend der Bestimmungen der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis und dem elektronischen Nachweisverfahren zu dokumentieren. Abfallerzeuger im Sinne der eANV wird der Auftragnehmer.

Bei der Abrechnung nach Gewicht ist der Nachweis der Leistungen durch Wiegekarten einer geeichten Waage nachzuweisen. Später vorgelegte Wiegekarten werden nicht anerkannt.

Der Transport des teerkontaminierten Materials erfolgt ausschließlich durch Fahrzeuge, welche für den Transport dieser Abfallsorte zugelassen ist.

Die Entsorgungsnachweise sind durch den AN eigenverantwortlich zu erstellen und gemäß den gültigen Verschriften an alle zuständigen Stellen zu verteilen.

In den Einheitspreis einzurechnen:

Die evtl. weitere Wegestrecke zu einer zugelassenen Verwertungsanlage für teerhaltiges Material
Bescheinigung gem. eANV über Aufnahme, Transport und Abnahme des Materials sowie dessen fachgerechte Wiederverwertung.

Erstellen des Entsorgungsnachweises einschließlich aller hierfür auszufüllenden Formulare und Anträge sowie das Einreichen der Unterlagen bei den zuständigen Behörden.

3.3.9. Teerhaltige Asphalttschichten

3.3.9.700. Teerhaltige Asphalttschichten aufnehmen, BIS 15 CM gemäß Abfallschlüssel 170301*

Teer-/Pechhaltige Asphalttschicht durch fräsen aufnehmen;
(Bindemittel, Teer/Teerbitumen); Dicke der Schicht bis 15 cm;

Schadstoffbelasteter gefährlicher Abfall, besonders überwachungsbedürftig, Abfallschlüssel nach EWC 170301* (Abfallverzeichnisverordnung AVV) kohlenteerhaltige Bitumengemische bzw. der Verwertungsklasse B und C nach RuVA-StB 01 aufnehmen und der Beseitigung (Deponierung) zuführen. Die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen. Durch den AN ist der Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung vollständig zu erstellen. In den Einheitspreis sind die erforderlichen labortechnischen Analysen zur Ermittlung der Belastungsklasse gemäß Abfallverzeichnisverordnung für das kontaminierte Aufbruch-/Fräsmaterial mit

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 **Wirtschaftswege Geilenkirchen**
LV: 02 **Straßenbau** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>einzurechnen.</p> <p>Das beiliegende Bodengutachten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt ausschließlich über Gewicht. Bei Abrechnung nach Gewicht ist der Nachweis der Leistung über Lieferscheine bzw. Wiegekarten einer geeichten Waage nachzuweisen.</p> <p>Anerkannt werden nur solche Lieferungen bzw. Leistungen, die bei der An- bzw. Abfuhr von der örtlichen Bauleitung durch Unterschrift bestätigt wurden.</p> <p>Später vorgelegte Lieferscheine bzw. Wiegekarten werden nicht anerkannt.</p> <p>Zulage zu den Positionen über den Aufbruch und das Fräsen von bituminös befestigten Flächen.</p> <p>für 1,00 to</p> <p>670,000 to</p>		.....	.....
Summe 3.3.9.	Teerhaltige Asphaltschichten			.....
Summe 3.3.	Aufbruch vorhandener Befest...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 3.5.0: Böschungssicherung und Bodenverbesserung

3.5. Böschungssicherung - Bodenverbesserung.

3.5.1. Bodenverbesserung

3.5.1.15. Bindemittel verteilen Kalk-Zement-Gemisch 20-25 kg/m²

Bindemittel zur Bodenverbesserung liefern und gleichmäßig verteilen.

Abgerechnet wird nach Wiegeschein oder Frachtbrief.
 Mehrverbrauch über festgelegten Wert nach Eignungs-
 prüfung wird nicht vergütet.
 Art = Kalk-Zement-Gemisch (z.B. DOROSOL C50, Fa. Holcim
 oder gleichwertig) DIN 1060 nach TP BF-StB.
 Bindemittelmenge über 20 bis 25 kg/m².
 Nach Bodenverbesserung: gefordert Ev2-Wert > 45 MPa

!!!!!!ACHTUNG!!!!!!

Bei der Kalkulation ist zu beachten, dass der Einbau bei den
 drei Wirtschaftswegen zu unterschiedlichen
 Bauausführungszeiten erfolgt. Ebenso ist es möglich, dass nicht
 bei allen Wirtschaftswegen die Ausführung dieser Teilleistung
 erforderlich ist.

In den Einheitspreis sind alle hierdurch entstehen
 Behinderungen, Erschwernisse, Mehr- und Minderleistungen
 sowie Nebenleistungen einzurechnen. Es besteht kein
 Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung, wenn die
 ausgeschriebene Menge um mehr als 10 % unterschritten wird.

120,000 t
-----------	-------	-------

3.5.1.16. Bodenfläche verbessern, Schichtdicke 40 cm

Boden nach Verteilen des Bindemittels gleichmäßig
 durchmischen und verdichten.
 Erdarbeiten bei Verbesserung in mehreren Arbeits-
 gängen, Wasserzusatz, Erhalten des Sollprofils sowie
 Schutz gegen Austrocknen gehören zum Leistungsumfang,
 Verteilen des Bindemittels wird gesondert vergütet.
 Verbessern von Boden 'gem. Bodengutachten'
 Dicke der verbesserten Schicht 40 cm.

!!!!!!ACHTUNG!!!!!!

Bei der Kalkulation ist zu beachten, dass der Einbau bei den
 drei Wirtschaftswegen zu unterschiedlichen
 Bauausführungszeiten erfolgt. Ebenso ist es möglich, dass nicht
 bei allen Wirtschaftswegen die Ausführung dieser Teilleistung
 erforderlich ist.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In den Einheitspreis sind alle hierdurch entstehen Behinderungen, Erschwernisse, Mehr- und Minderleistungen sowie Nebenleistungen einzurechnen. Es besteht kein Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung, wenn die ausgeschriebene Menge um mehr als 10 % unterschritten wird.			
		5.300,000 m2	.....	.....
	Summe 3.5.1.	Bodenverbesserung		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 3.5.3: Geotextilien (Kunststoff-Vlies)

Geotextilien (Vliesstoffe, Gewebe- und Verbundstoffe aus synthetischen Fasern) zur Trennung, Stabilisierung und Filtration von Bodenschichten gemäß "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien und Geogittern im Erdbau des Straßenbaus" der FGSV liefern und einbauen.

Für die "Geotextilrobustheitsklassen" (GRK) nach Merkblatt sind folgenden Mindestanforderungen einzuhalten:

GRK	1	2	3	4	5
Stempeldurchdrückkraft X*-S	900	1.050	1.575	2.625	3.600
Flächengewicht in g/m ²	> 80	> 100	> 150	> 250	> 300
Durchschlagwiderstand in mm	40	34	28	20	15
Wasserdurchlässigkeit in l/m ² *s	400	330	280	160	130
wirksame Öffnungsweite in mm	0,13	0,13	0,12	0,09	0,09

Das Geotextil muß nach Merkblatt fortlaufend gekennzeichnet sein. An den Stößen ist eine Überlappung von 50 cm einzurechnen.
Alternativ darf eine kraftschlüssige Verschweißung erfolgen.

Die Abrechnung erfolgt nach m² fertig verlegtem Vlies, einschl. aller Nebenarbeiten.

3.5.3. Geotextilien (Kunststoff-Vlies)

3.5.3.100. Geotextilien (Kunststoff-Vlies) Klasse: 3 verlegen.

Geotextilien (Kunststoff-Vlies) verlegen.
Geotextilien Klasse : 3
nach Angabe der Herstellerfirma verlegen.
für 1 m².

100,000 m²

3.5.3.990. Geogitter mit dreieckigen Geogitteröffnungen

Geogitter für die Stabilisierung ungebundener Tragschichten durch Verzahnung mit dem Schüttmaterial (gemäß ETA 12/0530)

Gestrecktes, aus einer Kunststoffbahn hergestelltes Geogitter (gem. FGSV-Merkblatt M Geok E Ausgabe 2005; 2.2.3),
Sechseckig mit dreieckigen Geogitteröffnungen
komplett monolithisch, homogen und formstabil;
rechteckige, hochkant stehende, konkave Stege,
Hauptfunktion Geogitter (gemäß ETA 12/0531):
Stabilisierung,

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Konstruktionsdehnung: keine, Radialer Wirkungsbereich: annähernd isotrop 360°, Verhältniswert radiale Sekantensteifigkeit (gemäß EOTA TR 041): 0,80, Knoteneffizienz (gemäß EOTA TR 041): 100%, Sechseckabstand (gemäß EOTA TR 041): 80 mm, Öffnungsweite: ca. 46/46/46 mm, Rohstoff: Polypropylen, Masse pro Flächeneinheit (gemäß EOTA TR 041): 0,205 kg/m², Standardabmessungen: 4,00 x 75 m,</p> <p>Die Zertifizierung des Herstellers gemäß EN ISO 9001 sowie die Umweltunbedenklichkeit des Produktes gemäß BBodSchV ist nachzuweisen. Die Verlegung erfolgt gemäß der Verlegeanleitung des Herstellers.</p> <p>Für das angebotene Produkte ist die Leistung des Systems (Tragfähigkeit auf OK Tragschicht gemäß Anforderung) rechnerisch nachzuweisen. Der Nachweis und die Verlegeanleitung sind dem Angebot beizufügen.</p> <p>Abgerechnet wird die tatsächlich abgedeckte Fläche; Überlappungsverluste bzw. Mehraufwendungen aufgrund eines seitlichen Umschlags/einer seitlichen Verankerung gehen zu Lasten des Bieters und sind im EP entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Einbau auf dem Erdplanum unmittelbar unterhalb der Frostschutzschicht, sowie in etwa mittig innerhalb der ca. 40 cm starken Frostschutzschicht bei schlecht tragfähigem Planum und/oder im Oberbau liegenden Versorgungsleitungen.</p> <p>,</p> <p>.....'</p> <p>Angebotenes Produkt</p> <p>für 1 m2.</p>	100,000 m2	.....	.....
Summe 3.5.3.	Geotextilien (Kunststoff-Vlies)			.....
Summe 3.5.	Böschungssicherung - Bode...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.9. Sonstige Leistungen

Sonstige Leistungen

3.9.8. Sonstige Leistungen

3.9.8.200. Durchführung einer Beweissicherung

Durchführung einer Beweissicherung an der Grundstücksmauer des Hauses Talstraße 15 in Geilenkirchen-Tevern neben dem Wirtschaftsweg (Mistheide. Der gesamte betroffene Bereich ist mittels einer Videokamera aufzunehmen.

Hierbei ist speziell darauf zu achten, daß die gesamten Randbereiche, besonders die Anschlußbereiche an Privatgrundstücke und deren Bebauung, erfaßt werden.

Alle feststellbaren Schäden an den Einfriedungen der angrenzenden Grundstücke, an deren Bebauung und sonstige Schäden, die vorhanden sind, müssen zusätzlich in Form einer Fotodokumentation erfaßt werden.

Des Weiteren sind von den freigelegten Bereichen des Mauerfundamentes nach der Ausschachtung Fotografien zu erstellen, so daß der Zustand des freigelegten Fundamentes (vorhandene Schäden,etc.) dokumentiert ist.

Die Leistung muß vor Beginn der Bautätigkeit durchgeführt werden.

Die Unterlagen müssen unaufgefordert der Bauleitung vorgelegt werden.

In den Einheitspreis sind alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen mit einzurechnen. Datenträger oder dergleichen werden nicht zusätzlich vergütet, sondern sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Die Abrechnung erfolgt pauschal.

für 1 psch.

1,000 psch

.....

3.9.8.920. Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich der vorhandenen Bestandsbäumen Hier: Buschfeld

Erschwerniszulage für die Ausführung aller Arbeiten im Bereich des Wirtschaftsweges "Buschfeld" unterhalb der vorhandenen Baumkronen. Auf Grund der vorhandenen Baukronen und des daraus resultierenden vorhandenen Lichtraumprofils können die Arbeiten nur eingeschränkt durchgeführt werden. Der Einsatz aller erforderlichen Baumaschinen und Transportfahrzeuge (speziell beim Asphaltbau) ist entsprechend anzupassen und bei der Kalkulation des Einheitspreises zu beachten. Es wird dem Bieter dringend empfohlen, vor der Angebotsabgabe die

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Örtlichkeit zu besichtigen. In den Einheitspreis sind sämtliche Mehrleistungen, Erschwernisse, Behinderungen und Einschränkungen bei Maschinenarbeit mit einzurechnen. Es besteht kein weiterer Vergütungsanspruch auf Grund der vor Ort vorhandenen erschwerten Situation auf Grund der vorhandenen Höhe der Baumkronen oberhalb und seitlich der Verkehrsfläche.</p>	1,000 psch		.....
3.9.8.930.	<p>Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich der vorhandenen Bestandsbäumen Hier: Mistheide</p> <p>Erschwerniszulage für die Ausführung aller Arbeiten im Bereich des Wirtschaftsweges "Mistheide" unterhalb der vorhandenen Baumkronen. Auf Grund der vorhandenen Baukronen und des daraus resultierenden vorhandenen Lichtraumprofils können die Arbeiten nur eingeschränkt durchgeführt werden. Der Einsatz aller erforderlichen Baumaschinen und Transportfahrzeuge (speziell beim Asphaltbau) ist entsprechend anzupassen und bei der Kalkulation des Einheitspreises zu beachten. Es wird dem Bieter dringend empfohlen, vor der Angebotsabgabe die Örtlichkeit zu besichtigen. In den Einheitspreis sind sämtliche Mehrleistungen, Erschwernisse, Behinderungen und Einschränkungen bei Maschinenarbeit mit einzurechnen. Es besteht kein weiterer Vergütungsanspruch auf Grund der vor Ort vorhandenen erschwerten Situation auf Grund der vorhandenen Höhe der Baumkronen oberhalb und seitlich der Verkehrsfläche.</p>	1,000 psch		.....
3.9.8.940.	<p>Erschwerniszulage für Arbeiten im Bereich der vorhandenen vorh. Grabenüberfahrt/Rohrdurchlass Hier: Mistheide</p> <p>Erschwerniszulage für die Ausführung aller Arbeiten im Bereich des Wirtschaftsweges "Mistheide" auf Grund der vorhandenen Grabenüberfahrt. Es ist zu berücksichtigen, dass die Grabenüberfahrt nur mit Fahrzeugen ≤ 7,0 Tonnen befahren werden darf. Der Einsatz aller erforderlichen Baumaschinen und Transportfahrzeuge (speziell beim Asphaltbau) ist entsprechend anzupassen und bei der Kalkulation des Einheitspreises zu beachten. Ebenso sind die entstehenden Erschwernisse beim Bauablauf und der Bauablaufplanung in den Einheitspreis einzurechnen. Es wird dem Bieter dringend empfohlen, vor der Angebotsabgabe die Örtlichkeit zu besichtigen. In den Einheitspreis sind sämtliche Mehrleistungen, Erschwernisse, Behinderungen und Einschränkungen bei Maschinenarbeit und der Logistik mit einzurechnen. Es besteht kein weiterer Vergütungsanspruch auf Grund der vor Ort vorhandenen Grabenüberfahrt.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------



1,000 psch

.....

Summe 3.9.8.	Sonstige Leistungen
--------------	---------------------	-------

.....

Summe 3.9.	Sonstige Leistungen
------------	---------------------	-------

.....

Summe 3.	Erd- und Entwässerungsarb...
----------	------------------------------	-------

.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4. Tragschichten - Fahrbahndecken.

Hinweis 4.2.0: Tragschichten ohne Bindemittel

Tragschichten nach Angabe des "AG" profilgerecht einbauen.
Geforderte Einbaumenge über die Erstschrift der Lieferscheine erbringen.
Lieferscheine gesondert halten und dem "AG" sofort vorlegen.
Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.

4.1. Planumsarbeiten

Hinweis 4.1.1: Erd-, Feinplanum

Die Abrechnung erfolgt nach m2.

4.1.1. Erd-, Feinplanum

4.1.1.100. Erdplanum herstellen

Erdplanum der Fahrbahnen, Parkstreifen, Rad- und Gehwege eben und tragfähig verdichten.
Nur auf besondere Anweisung des "AG" herstellen.
Bei Verwendung von Schwingungsverdichtungsgeräten in der Nähe von Gebäuden und sonstigen Einbauten besonders vorsichtig arbeiten.
Trotzdem auftretende Schäden gehen im vollen Umfang zu Lasten des Auftragnehmers.
Die Beseitigung evtl. Planumsverformungen durch Anlieger- und Baustellenverkehr sowie die Ableitung evtl. auftretenden Oberflächenwassers werden nicht besonders vergütet.
Das Planum muß vor Einbau der Frostschutzschicht vom "AG" abgenommen werden.
für 1 m2.

5.300,000 m2
--------------	-------	-------

Summe 4.1.1.	Erd-, Feinplanum
---------------------	-------------------------	-------

Summe 4.1.	Planumsarbeiten
-------------------	------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.2. Tragschichten ohne Bindemittel

Hinweis 4.2.1: Frostschutzschichten

Frostschutzschichten gem. Abschnitt 2.1 ZTVT.
 Das Material der Untergrundverbesserung nur auf ausdrückliche Anweisung des "AG" einbauen.
 Abgerechnet wird das tatsächlich eingebaute, nach Profilen bzw. Aufmaß zusammengestellte, im verdichteten Zustand gemessene Material.
 Ein zusätzlicher Nachweis des eingebauten Materials durch Lieferscheine ist erforderlich, hierbei wird ein Verdichtungsfaktor von 1,2 zugrunde gelegt.
 Bei Nachweis über Wiegekarten wird für 1 m³ verdichtete Masse ein Gewicht von 2,0 to festgesetzt.
 Die Abrechnung erfolgt nach m³.

4.2.1. Frostschutzschichten

4.2.1.990. Frostschutzkies 0-45 mm einbauen.

Frostschutzschicht in verschiedenen Einbaustärken aus Baustoffgemisch (nur Natursteinmaterialien) - Baustoffgemisch aus gebrochenen Natursteingesteinkörnungen der Kategorie C90/3 - lagenweise einbauen und so verdichten, dass an der Oberfläche eine Tragfähigkeit von : EV2 = 100 MPa erreicht wird.
 Körnung : 0 - 45 mm.
 für 1 m³.

1.070,000 m ³
--------------------------	-------	-------

Summe 4.2.1.	Frostschutzschichten
---------------------	-----------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 4.2.2: Kiestragschichten und Schottertragschichten

Kiestragschichten und Schottertragschichten gem. Abschnitt 2.2 ZTVT und ZTV SoB-StB 04/07 und die dazugehörigen Baustoffe und Baustoffgemische der TL SoB-StB 04/07 entsprechen.
Für das RCL-Material muss ein Prüfungszeugnis zur Eignung als Tragschichtmaterial vorgelegt werden (chemische Untersuchung + Körnungslinien).
Das Einholen von Genehmigungen beim Umweltamt ist einzurechnen (vor Einbau vorzulegen).

In den Einheitspreis einrechnen:

- Nachweis der Lagerungsdichte und Tragfähigkeit.
Ein zusätzlicher Nachweis des eingebauten Materials durch Lieferscheine ist erforderlich, hierbei wird ein Verdichtungsfaktor von 1,2 zugrunde gelegt.
Bei Nachweis über Wiegekarten wird für 1 m3 verdichtete Masse ein Gewicht von 2,0 to festgesetzt.
Die Abrechnung erfolgt nach m3.

4.2.2. Kiestragschichten und Schottertragschichten

4.2.2.210. Schotter 0/45 einbauen, Einbaumenge: 755 kg/m2 Bk 3.2 - hier in Fahrbahnflächen und Mischverkehrsflächen

Natursteinschotter in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3.2 einbauen.
Verformungsmodul E_{V2} auf der Oberfläche mindestens 150 MPa
Körnung: 0/45 mm
Einbaumenge: 755 kg/m2, ca. 35 cm
Der Einbau erfolgt in Fahrbahnflächen.

Die Abrechnung erfolgt nach m2.

für 1 m2.

5.250,000 m2

4.2.2.250. Schotter 0/32 einbauen im Bankett Einbaumenge: nach to.

Schotter (kein Recyclingmaterial) in verschiedenen Stärken (0,05 - 0,10 m) und Breiten (0,30 - 1,00 m) im Bankett der Straße einbauen und ebenflächig verdichten. Der Einbau dieses Materials erfolgt nur auf besondere Anweisung des "AG".

Körnung : 0/32 mm

Die Abrechnung erfolgt nach to.

für 1 to.

270,000 to

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.2.290.	Naturstein-Grobschlag 60/120 mm liefern und einbauen Naturstein-Grobschlag 60/120 mm liefern und als Untergrundverbesserung einbauen und verdichten. Schotter bzw. Grobschlag einbauen. Körnung 60/120 mm Einbaumenge bei 20 cm Stärke 450 kg/m². Der Aushub und die Entsorgung des überschüssigen, verdrängten Bodenmaterials ist in den EP einzurechnen. für 1 m2.	100,000 m2	.....	.....
4.2.2.295.	Ausgleichsschicht aus Grubenkies Liefern, einbauen und verdichten einer Ausgleichsschicht aus Grubenkies in einer Stärke von 5 cm bis 10 cm i.M oberhalb der Schicht aus Natursteingrobschlag der Position 4.2.2.290.	100,000 m2	.....	.....
Summe 4.2.2.	Kiestragschichten und Schot...			.....
Summe 4.2.	Tragschichten ohne Bindemit...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen		
LV:	02	Straßenbau		
		Währung: EUR		
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweis 4.3.0: Tragschichten mit Bindemittel

Tragschichten nach Angabe des "AG" profilgerecht einbauen.
 Nur Positionen Bit. Tragschichten:
 Geforderte Einbaumenge über die Erstschrift der Lieferscheine erbringen.
 Lieferscheine gesondert halten und dem "AG" sofort vorlegen. Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.
 In den Einheitspreis einrechnen:
 - Evtl. erforderl. Handeinbau an Einmündungen, Zwickeln.
 Bei Abrechnung nach:
 - Dicke ist der Nachweis nach "REB",
 - Gewicht ist der Nachweis durch die Erstschrift der Lieferscheine zu erbringen

4.3. Tragschichten mit Bindemittel

Hinweis 4.3.3: Asphalttragschichten gem. ZTV- Asphalt-StB 07

Asphalttragschicht einbauen und verdichten.
 Evtl. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten in den EP einrechnen.
 Abrechnung:
 1. Den Nachweis über die geforderte Einbaudicke nach ZTV Asphalt-StB 07,
 2. Schichten, deren vorgesehene Einbaudicke weniger als 3,5 cm beträgt und bei kleineren Maßnahmen den Nachweis durch Erstschriften von Wiegekarten erbringen.
 Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen.
 Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.

Begriffe gemäß ZTV-Asphalt-StB 07:

- Asphaltbeton (Asphalt Concrete)		AC
- Splttmastixasphalt (Stone Mastix Asphalt)		SMA
- Gussasphalt		MA
- Offenporiger Asphalt	PA	
- Asphaltdeckschichten		D
- Asphaltbinderschichten		B
- Asphalttragschichten	T	
- Asphalttragdeckschichten		TD
- besondere Beanspruchung		S
- normale Beanspruchung		N
- leichte Beanspruchung		L

4.3.3. Asphalttragschichten gem. Abschnitt 4 ZTV-Asphalt-StB

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.3.270.	Asphalttragschicht, Mischgutart AC 22 TN, to Einbau: von Hand oder Fertiger für Bk 1,0 - Bk 0,3 Asphalttragschicht, Mischgutart AC 22 TN auf besondere Anweisung des "AG" an verschiedenen Stellen, in unterschiedl. Größe und Stärke - von Hand oder mit Straßenfertiger - einbauen. Belastungsklasse Bk 1,0 - Bk 0,3 Körnung : 0/22 mm, Bindemittelsorte : 70/100 Die Abrechnung erfolgt nach to. für 1 to.	10,000 to	.....	.....
Summe 4.3.3.	Asphalttragschichten gem. A...			.....
Summe 4.3.	Tragschichten mit Bindemittel			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen		
LV:	02	Straßenbau		
		Währung: EUR		
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweis 4.4.0: Asphaltbinderschichten

4.4. Asphaltbinderschichten

Hinweis 4.4.3: Fläche reinigen und anspritzen

Straßenfläche von allen losen und anhaftenden Fremdkörpern gründlich reinigen. Das Kehrgut und die gelösten Sand-, Schmutz- und Staubmassen zur Deponie abfahren.
Beim Anspritzen dürfen keine Bindemittelanreicherungen auftreten.
Der Haftkleber muss den Anforderungen an die Bindemittel, Bitumenemulsion, TL BE-StB 07 entsprechen. Der "AN" gewährleistet eine innige Verklebung der einzelnen Schichten.
Bordsteine, Randeinfassungen, Schächte und sonstige Einbauten vor Verschmutzung schützen.
Die Tragschicht und Binderschicht ist immer mit Bitumenemulsion anzuspitzen.
Alle Längsnähte, Nähte im Aufweitungsbereich und Quernähte sind anzuspitzen.
Die Ausführung erfolgt nur auf Anordnung des "AG".
Die Abrechnung erfolgt nach m2.

4.4.3. Straßenfläche reinigen und anspritzen

4.4.3.110. Bituminöse Straßenfläche säubern.

Flächen aus bituminösem Mischgut gründlich säubern.
Diese Position findet nur Anwendung, sofern die Decke auf Anweisung des "AG" nicht unmittelbar nach dem Binder eingebaut wird.
für 1 m2.

35,000 m2

4.4.3.170. Straßenfläche mit Haftkleber C40 BF1-S anspritzen, Menge: 0,250 kg/m2.

Straßenfläche mit Haftkleber C40 BF1-S (lösungsmittelhaltige Bitumenemulsion) gleichmäßig anspritzen.
Menge: 0,250 kg/m2.
für 1 m2.

35,000 m2

Summe 4.4.3.	Straßenfläche reinigen und a...
---------------------	--	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 4.4.4: Nähte, Risse, Fugen

Nähte, Risse und Fugen in bituminösen Belägen vergießen.
 Elastoviskose thermoplastische Sanierungsmasse nach dem Normblatt der Schweizerischen Normen-Vereinigung 'SNV' 6716259.

In den Einheitspreis einrechnen:

- Nachvergießen bei Materialschwund,
- umsetzen durch Überspringen intakter Nahtteile,
- Erschwerniszulage bei Arbeiten unter Verkehr.

Pos: Asphaltschichten trennen und vergießen:

- Fugenvergußmassen nach den 'Lieferbedingungen TV bit Fug'

In den Einheitspreis einrechnen:

- Gestellung der erforderl. Geräte einschl. Bedienung,
- anfallendes Schwarzdeckenmaterial und Fräsgut aufnehmen und zur Deponie abfahren.

Abgerechnet werden:

- Schwarzdeckenanschlüsse : nach m,
- Trennfugen : nach m.

4.4.4. Nähte, Risse, Fugen

4.4.4.120. Nähte, Risse und Fugen in bituminösen Belägen auffräsen, vergießen, Fräsbreite: 10 mm, -tiefe: 80 mm

Nähte, Risse und Fugen in bituminösen Belägen auffräsen, vergießen.

Fräsbreite : 10 mm

Frästiefe : 80 mm

Nähte, Risse und Fugen in bituminösen Belägen mit Heißdruckluftlanzen ausblasen und trocknen.

Anschließend mit elastoviskoser thermoplastischer Sanierungsmasse vergießen.

für 1 m.

85,000 m
----------	-------	-------

Summe 4.4.4.	Nähte, Risse, Fugen
---------------------	----------------------------	-------

Summe 4.4.	Asphaltbinderschichten
-------------------	-------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 4.5.0: Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

Asphaltdeckschichten nach Angabe des "AG" profilgerecht einbauen.

Materialbezeichnung und Lieferwerk benennen. Die Menge des eingebauten Materials durch die Erstschrift der Lieferscheine erbringen. Die Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen.

Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.

Evtl. erforderl. Handeinbau an Einmündungen, Zwickel und Einbauten in den Einheitspreis einrechnen.

Abrechnung:

- nach Dicke : Nachweis nach ZTV Asphalt-StB 07,

- nach Gewicht : Nachweis durch Erstschrift der Lieferscheine erbringen.

4.5.

Asphaltdeckschichten

Hinweis 4.5.6: Asphalttragdeckschichten

Belastungsklasse

Bk 3.2

Bituminöse Asphalttragdeckschicht in einer oder in zwei Lagen - mit Straßenfertiger - einbauen.

Baustoffe entsprechend ZTV Asphalt-StB 07 einschichtig auf Verkehrsflächen mit untergeordneter Bedeutung

Hinweis 4.5.2: Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für

Belastungsklasse Bk 1,0 und Bk 0,3

Asphaltbeton, Belastungsklasse Bk 1,0 und Bk 0,3, auf die gesäuberten Flächen profilgerecht - mit einem Fertiger - einbauen und verdichten.

Baustoffe entsprechend ZTV Asphalt-StB 07.

Es sind Mineralstoffe zu wählen, welche die Helligkeit der Fahrbahnoberfläche fördern:

z.B. Grauwacke, Kiessplitt oder eine Kombination Basalt / Kiessplitt mit mehr als 25 % Kiessplitt. Die Profillage und Ebenflächigkeit während des Einbaues und des Verdichtens laufend kontrollieren.

Rechtzeitig vor Einbau der Deckschicht die Entwässerungsanlagen in der Straße vom "AG" (Betriebshof) auf ihre Ordnungsgemäße Herstellung bzw. Instandsetzung prüfen lassen.

Die Kosten dieser erstmaligen Prüfung trägt der "AG". Erst wenn die mängelfreie Abnahme vorliegt, darf die Deckschicht eingebaut werden.

Der "AN" ist verpflichtet, zwei Werkstage vor Einbau der Deckschicht den "AG" hiervon zu unterrichten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Nähte an einzelnen Fertigerbahnen müssen sauber gestoßen werden und dürfen sich nicht mit den Nähten der darunter- liegenden Schichten decken.
Wenn nicht heiß an heiß eingebaut wird, muss die Deckschicht abgekantet werden. Der noch warme Randbereich bei mehr- streifigem Einbau " Heiß an Kalt" ist in einer Breite von 10-12 cm mit einem 70 - 80 Grad schräggestellten Quetschrad an der Walze abzudrücken. Das abgedrückte Mischgut geht in das Eigentum des "AN" über und ist der Wiederverwendung zuzuführen.
Vor Einbau der neuen Fertigerbahn ist die Nahtfläche mit Bitumen anzustreichen.
Evtl. erforderlicher Handeinbau an Straßeneinmündungen, Zwickeln und Einbauten ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.
Grenzwerte Toleranzen: gem. ZTV Asphalt-StB 07.
Abrechnung:
1. Den Nachweis über die geforderte Einbaudicke nach ZTV Asphalt-StB 07,
2. Schichten, deren vorgesehene Einbaudicke weniger als 3,5 cm beträgt, und bei kleineren Maßnahmen, den Nachweis durch Erstschriften von Wiegekarten erbringen.
Lieferscheine gesondert halten und sofort dem "AG" vorlegen.
Später vorgelegte Lieferscheine werden nicht anerkannt.

4.5.2. Asphaltbeton-Deckschicht, Bk 1,0 und Bk 0,3

4.5.2.135. Asphaltbeton AC 8 DN, Bk 1,0 und Bk 0,3 to-Einbau. von Hand o. Fertiger

Asphaltbeton AC 8 DN, Belastungsklasse Bk 1,0 und Bk 0,3 zum Profilausgleich auf besondere Anweisung des "AG" an verschiedenen Stellen, in unterschiedl. Größe und Stärke - von Hand oder mit Straßenfertiger - einbauen.
Körnung : 0/8 mm,
Bindemittelsorte : 50/70
Die Abrechnung erfolgt nach to.
für 1 to.

4,000 to

Summe 4.5.2.	Asphaltbeton-Deckschicht, B...
---------------------	---------------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.5.6.	Asphalttragdeckschichten, Bk 3.2			
4.5.6.110.	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, 8 cm Asphalttragdeckschicht AC 16 TD Einbaudicke : ca. 8 cm, 200 kg/m ² , Körnung : 0/16 mm. Bindemittelsorte: 70/100 Die Abrechnung erfolgt nach m ² . für 1 m ² .	2.600,000 m ²	.....	.....
4.5.6.140.	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, to-Einbau Asphalttragdeckschicht AC 16 TD auf besondere Anweisung des "AG" an verschiedenen Stellen, in unterschiedl. Größe und Stärke - von Hand oder mit Straßenfertiger - einbauen. Körnung : 0/16 mm. Bindemittelsorte 70/100 Die Abrechnung erfolgt nach to. für 1 to.	30,000 to	.....	.....
4.5.6.160.	Abstreumaterial zur Abstumpfung aufbringen. Abstreumaterial zur Abstumpfung gleichmäßig auf die noch heiße Deckschicht so frühzeitig aufbringen, dass es durch Walzen fest eingebunden wird. Material : Edelsplitt und / oder Edelbrechsand, Körnung : 1/3 mm, 0,5 - 1,0 kg/m ² Nicht eingebundenen Splitt aufnehmen. Der Splitt geht in das Eigentum des "AN" über. Die Abrechnung erfolgt nach m ² . für 1 m ² .	2.600,000 m ²	.....	.....
4.5.6.170.	Straßenfläche nach Verkehrsfreigabe kehren. Straßenfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine innerhalb von 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung des "AG" kehren. Splitt und sonstiges Kehrgut geht in das Eigentum des "AN" über. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen in den EP einrechnen. Die Abrechnung erfolgt nach m ² . für 1 m ² .	2.600,000 m ²	.....	.....
Summe 4.5.6. Asphalttragdeckschichten, B...			.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 4.5.	Asphaltdeckschichten		
------------	----------------------	--	--	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.9.	Ergänzungsposition			
	Sonstige Leistungen			
4.9.8.	Sonstige Leistungen			
4.9.8.200.	Kreuzungen von Versorg.-leitungen längs diagonal schleifend - Straßenbau Versorgungsleitungen - längs bzw. diagonal schleifend oberhalb des Planums verlaufend- nach Angabe und Vorschrift des zust. Versorgungs- betriebes von Hand freischaufeln und durch geeignete und ausreichende Maßnahmen sichern, als Zulage. In den Einheitspreis einrechnen: - Handschachtung und Freilegung der Versor- gungsleitungen, - seitliches Verlegen während der Aushubarbeiten, - zurücklegen in die ursprüngliche Lage, - Lösen des Bodens unterhalb der Versorgungs- leitung, - Gelösten Boden dem Aushubgerät zuschaufeln, - Einsanden der Versorgungsleitung gemäß Vorgaben der Leitungsbetreiber, -Verlegen der vom Betreiber gestellten Trassenwarnbänder und Abdeckkappen. für 1 m.	100,000 m	.....	.....
4.9.8.210.	Versuchsfeld herstellen Versuchsfeld (4,00 x 4,00 m) zur Ermittlung der Tragfähigkeit des Baugrundes herstellen. Über diese Position wird der Mehraufwand zur Herstellung der Tragschichten in Kleinflächen vergütet. Die Leistungen (Aushub, Planum, Einbau von Schotter oder Grobschlag und der eventuelle Rückbau) werden zusätzlich vergütet. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen mit einzurechnen. Ausser dieser Position erfolgt keine weitere Vergütung für diese Leistung.	3,000 Stck	.....	.....
4.9.8.900.	Planung der neuen Gradienten Wirtschaftsweg "Buschfeld" Planung der neuen Gradienten Wirtschaftsweg "Buschfeld". Länge des Wirtschaftsweges: ca. 600,00 m			

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Berechnungen für die neue Gradiente von der vorhandenen Fahrbahnhöhe auf ca. +10 cm aufstellen und liefern. Den Bestand vor Ort in Lage und Höhe elektrooptisch aufnehmen und dokumentieren. Bestandsplan, Ausführungsplan, Achsberechnung und Querschnitte aufstellen bzw. herstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorlegen.</p> <p>Die Bestandsvermessung sowie die Gradientenplanung sind als dreidimensionale Punkte auf Weltkoordinaten zur Prüfung durch den AG zu übergeben. Der Profilabstand beträgt maximal 20,00 m.</p> <p>Für die Herstellung der neuen Fahrbahn die erforderlichen Vermessungs-, Absteck und Abschnürarbeiten ausführen.</p> <p>für 1 pauschal.</p>	1,000 psch		.....
4.9.8.910.	<p>Planung der neuen Gradiente Wirtschaftsweg "In den Tälern"</p> <p>Planung der neuen Gradiente Wirtschaftsweg "In den Tälern".</p> <p>Länge des Wirtschaftsweges: ca. 180,00 m</p> <p>Berechnungen für die neue Gradiente von der vorhandenen Fahrbahnhöhe auf ca. +10 cm aufstellen und liefern. Den Bestand vor Ort in Lage und Höhe elektrooptisch aufnehmen und dokumentieren. Bestandsplan, Ausführungsplan, Achsberechnung und Querschnitte aufstellen bzw. herstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorlegen.</p> <p>Die Bestandsvermessung sowie die Gradientenplanung sind als dreidimensionale Punkte auf Weltkoordinaten zur Prüfung durch den AG zu übergeben. Der Profilabstand beträgt maximal 20,00 m.</p> <p>Für die Herstellung der neuen Fahrbahn die erforderlichen Vermessungs-, Absteck und Abschnürarbeiten ausführen.</p> <p>für 1 pauschal.</p>	1,000 psch		.....
4.9.8.920.	<p>Planung der neuen Gradiente Wirtschaftsweg "Mistheide"</p> <p>Planung der neuen Gradiente Wirtschaftsweg "Mistheide".</p> <p>Länge des Wirtschaftsweges: ca. 290,00 m</p> <p>Berechnungen für die neue Gradiente von der vorhandenen Fahrbahnhöhe auf ca. +10 cm aufstellen und liefern. Den Bestand vor Ort in Lage und Höhe elektrooptisch aufnehmen und dokumentieren. Bestandsplan, Ausführungsplan, Achsberechnung und</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Querschnitte aufstellen bzw. herstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorlegen.			
	Die Bestandsvermessung sowie die Gradientenplanung sind als dreidimensionale Punkte auf Weltkoordinaten zur Prüfung durch den AG zu übergeben. Der Profilabstand beträgt maximal 20,00 m.			
	Für die Herstellung der neuen Fahrbahn die erforderlichen Vermessungs-, Absteck und Abschnürarbeiten ausführen.			
	für 1 pauschal.	1,000 psch		.....
Summe 4.9.8.	Sonstige Leistungen			.....
Summe 4.9.	Ergänzungsposition			.....
Summe 4.	Tragschichten - Fahrbahndec...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.	Randbefestigungen			
	Hinweis 7.2.0: Wege und Seitenstreifen			
7.2.	Wege und Seitenstreifen			
	Hinweis 7.2.1: Regulierung			
	Anfallende Bodenmassen mit Bewuchs aufladen und zur Deponie abfahren. Die Abrechnung erfolgt nach m2			
7.2.1.	Regulierungen			
7.2.1.100.	Bankette abschälen Unbefestigte Bankett- und/oder Rasenfläche profilgerecht bis 20 cm Stärke abschälen bzw. abschlagen, aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. für 1 m2.			
		890,000 m2	.....	.....
Summe 7.2.1. Regulierungen				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 7.2.2: Neuanlage Wege

Die Abrechnung erfolgt durch Vorlage der
Lieferscheine.

Für 1 m3 verdichtete Masse wird folgendes Gewicht
vereinbart u. festgelegt:

1. Schlackenmaterial 0/35 2,000 to
2. Schlackenmaterial 0/15 1,900 to
3. Schlackenmaterial 0/5 1,800 to
4. Kalksteinmineralgemisch 0/35 , 0/32 2,100 to
5. Kalksteinmineralgemisch 0/11 , 0/8 2,000 to
6. Kalksteinauffüllmaterial 1,850 to.

Änderungen sind bei ungebundenen Mineralstoffen mög-
lich, wenn durch ein Zeugnis des Lieferwerkes eine
andere Proktordichte nachgewiesen wird.

Schlackenmaterial nach Angabe des "AG" auf Park-
plätzen, Bürgersteigen und Banketten einbauen und
standfest verdichten.

7.2.2. Neuanlage Wege

7.2.2.220. Wassergebundene Wegedecke

Wassergebundene Wegedecke nach Angabe des "AG"
in einer verdichteten Stärke von 5,00 cm einbauen.

Körnung: 0/11 mm.

Die Abrechnung erfolgt nach to.
für 1 to.

930,000 m2
------------	-------	-------

Summe 7.2.2.	Neuanlage Wege
---------------------	-----------------------	-------

Summe 7.2.	Wege und Seitenstreifen
-------------------	--------------------------------	-------

Summe 7.	Randbefestigungen
-----------------	--------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

8. Ausstattung

Hinweis 8.6.0: Verkehrszeichen und Zubehör

Verkehrszeichen nach der STVO, HAV, IVZ Norm sowie sonst geltenden Regelungen in neuester Form.

Bodenfreiheit von Verkehrszeichen:

Grundsätzlich: 2.250 mm
 Tiefaufstellung auf Verkehrsinsel
 und Verkehrsteilern mit VZ 222: 600 mm
 Tiefaufstellung auf Verkehrsinsel
 und Verkehrsteilern mit VZ 222 und VZ 605: 100 mm
 Grünstreifen: 2.000 mm
 Über der Fahrbahn: 4.500 mm

Einarmschelle:

Einarmschelle mit einseitigem Steg (Lochabstand 700 mm)
 für Verkehrszeichenmast. Band- und Bügelschellen sind
 nicht zugelassen. Ausführung sind der jeweiligen
 Position zu entnehmen.

Folienretroreflektionsklasse:

RA 1= Retroreflektions Klasse RA 1,
 konstruktiver Aufbau A nach DIN 67520
 RA 2= Retroreflektions-Klasse RA 2,
 konstruktiver Aufbau C nach DIN 67520
 RA 3= Retroreflektions-Klasse RA 3,
 konstruktiver Aufbau C nach DIN 67520

Rohrschelle:

Rohrschelle mit aufgeschweißtem Steg für
 Verkehrszeichen-
 mast. Band- und Bügelschellen sind nicht zugelassen.
 Ausführung sind der jeweiligen Position zu entnehmen.

Seitenabstand vom Fahrbahnrand:

Grundsätzlich: 500 mm

Geschwindigkeitsreduzierter Bereich bis
 max. 30 km/h = mindestens 300 mm

Außerhalb geschlossener Ortschaft =
 mindestens 1.500 mm

Verkehrszeichenausführung:

Verkehrsschilder nach neuestem Verkehrszeichen-Katalog

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

in der aktuellsten Fassung:

FS 1 = Flachschild aus Aluminium, Blechdicke 2 mm,
nach StVO und den geltenden Gütebestimmungen
für Verkehrszeichen (RAL-Gütezeichen)

FS 2 = Flachschild aus Aluminium, Blechdicke 3 mm,
nach StVO und den geltenden Gütebestimmungen
für Verkehrszeichen (RAL-Gütezeichen)

AS 1 = Alformschild aus Aluminium, Blechdicke 2 mm,
Profiltiefe 30 mm für Schilderflächen bis 1,5 m²,
nach StVO und den geltenden Gütebestimmungen
für Verkehrszeichen (RAL-Gütezeichen)

AS 2 = Alformschild aus Aluminium, Blechdicke 3 mm,
Profiltiefe 40 mm für Schilderflächen bis 5 m²,
nach StVO und den geltenden Gütebestimmungen
für Verkehrszeichen (RAL-Gütezeichen)

AS 3 = Alformschild aus Aluminium, Blechdicke 3 mm,
Profiltiefe 60 mm für Schilderflächen über 5 m²,
nach StVO und den geltenden Gütebestimmungen
für Verkehrszeichen (RAL-Gütezeichen)

Verkehrszeichenmast:

Verkehrszeichenmast als Rundrohrpfosten. Eckige
Ausführungen sind nicht zugelassen. Durchmesser
(mindestens 76 mm), Wandungsstärke (mindestens 2 mm)
und Länge sind der jeweiligen Position zu entnehmen.

Mastfundament für Standardmast und
Standardbeschilderung: 30x30x75 cm mit C 16/20 Beton
(bzw. Estrichbeton).
Sonst entsprechend nach statischen Erfordernissen.
Im Plattenbelag werden die Pfosten durch Bohrung
eingesetzt.

Verkehrszeichenmontage:

Flachschilder (FS 1 und FS 2) mit T-Schelle
(Lochabstand
70 mm), Rohrschelle (aus 30 x 5 mm dicken
feuerverzinkten Stahl, mit aufgeschweißtem Steg
(Lochabstand 350 mm)) und / oder Einarmschelle (aus 30
x 5 mm dicken feuerverzinkten Stahl, mit einseitigem
Steg (Lochabstand zwischen 350 mm und
700 mm)), mit Sechskantschrauben und Sechskantmuttern
aus Edelstahl (V2A) M 6 x 16 mm
(Verkehrszeichenschrauben) und M 8 x 30 mm
(Schellenschrauben), Durchmesser und Lochabstand der
jeweiligen Position, am Verkehrszeichenmast in
entsprechender Anzahl Schellen montieren:

Achteck: 2 Stück

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Dreieck: 1 Stück und 1T-Schelle
 oder 2 Einarmschellen

Ronde, Durchmesser gleich 420 mm 1 Stück
 Runde, Durchmesser größer 420 mm 2 Stück
 Quadrat/Rechteck, kleiner 420 x 420 mm 1 Stück
 Quadrat/Rechteck, gleich/größer 420 x 420 mm 2 Stück

Alformschilder (AS 1) mit 2 Klemmschellen und / oder 2
 Flachtraversen (aus 30 x 6 mm dicken feuerverzinkten
 Stahl mit aufgeschweißtem Steg und 2 Klemmstücken) mit
 Sechskantschrauben und Sechskantmutter aus Edelstahl
 (V2A) M 8 x 30 mm (Schellenschrauben), Durchmesser,
 Steglänge und Anzahl der Klemmstücke der jeweiligen
 Position, am Verkehrszeichenmast in entsprechender
 Anzahl Schellen bzw. Traversen montieren:

Achteck: 2 Flachtraversen

Dreieck: 1 Flachtraverse und
 1 Klemmschelle
 Runde, Durchmesser gleich 420 mm 2 Klemmschellen
 Runde, Durchmesser größer 420 mm 2 Flachtraversen
 Quadrat/Rechteck, kleiner 420 x 420 mm 2
 Klemmschellen
 Quadrat/Rechteck, gleich/größer 420 x 420 mm 2
 Flachtraversen

Alformschilder (AS 2 und AS 3) ist das
 Befestigungssystem nach den statischen Erfordernissen
 zu erstellen und nach Genehmigung durch den
 Auftraggeber zu montieren:

T-Schelle:

T-Schelle mit versetztem Steg (Lochabstand 70 mm) für
 Verkehrszeichenmast. Band- und Bügelschellen sind nicht
 zugelassen. Ausführung sind der jeweiligen Position zu
 entnehmen.

Lieferort: Arbeitsstelle, Straße oder Baubetriebshof.

8.6. Verkehrszeichen und Zubehör

Hinweis 8.6.2: Aufstell- und Befestigungsmaterial

8.6.2. Aufstell- und Befestigungsmaterial

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8.6.2.130.	Vorh. Verkehrszeichen mit Rohrpfeilen wieder setzen Auf der Baustelle lagernde oder angelieferte Verkehrsschilder mit Rohrpfeilen in ein Fundament (mind. 30x30x75 cm) aus Beton C16/20 einbauen, einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten und Entsorgung des verdrängten Aushubs. für 1 Stück	1,000 Stck	.....	.....
Summe 8.6.2.	Aufstell- und Befestigungs...			.....
Summe 8.6.	Verkehrszeichen und Zubehör			.....
Summe 8.	Ausstattung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9.	Sonstiges			
	Hinweis 9.1.0: Neben - Arbeiten			
9.1.	Neben - Arbeiten			
	Hinweis 9.1.2: Stundenlohnarbeiten			
	Tagelohnarbeiten werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den "AG" anerkannt. Hierüber tägliche Stundenzettel ausstellen und anerkennen lassen. Die Abrechnung erfolgt nach der während der Ausführung gültigen Preisverordnung, (Tariflohn + Zuschläge). Die Abrechnung erfolgt nach Stunden.			
9.1.2.	Stundenlohnarbeiten			
9.1.2.110.	Stunde: Bauvorarbeiter Stunde eines Bauvorarbeiters für 1 Stunde.			
		5,000 Std	.....	.....
9.1.2.130.	Stunde: Gehobener Baufacharbeiter Stunde eines gehobenen Baufacharbeiters für 1 Stunde.			
		5,000 Std	.....	.....
9.1.2.150.	Stunde: Baufachwerker Stunde eines Baufachwerkers für 1 Stunde.			
		5,000 Std	.....	.....
Summe 9.1.2. Stundenlohnarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 9.1.3: Gerätestunden

In den Einheitspreis einrechnen:

- LKW: für die Abfuhr von Bodenmassen oder sonstiger Transporte, ein Kipper mit Allradantrieb einschl. der Gestellung des Fahrers,

- Gerät: Einschl. Gestellung des Maschinisten

Diese Positionen kommen nur auf besondere Anweisung des "AG" zur Anwendung.

Die Abrechnung erfolgt nach Stunden.

9.1.3. Gerätestunden

9.1.3.110. LKW-stunde 20 to Nutzlast

LKW-Stunden mind. 20 to Nutzlast.
 3 oder 4 Achser
 für 1 Stunde.

5,000 Std
-----------	-------	-------

9.1.3.120. Radlader

Radlader-Stunden bis 7,5 to Gesamtgewicht.
 Einschließlich der erforderlichen Anbaugeräte.
 für 1 Stunde.

5,000 Std
-----------	-------	-------

9.1.3.160. Universalgerät Kleinbagger,

Universalgerät Kleinbagger, Minibagger
 oder ähnliches.
 für 1 Stunde.

5,000 Std
-----------	-------	-------

9.1.3.180. Stunde Lufthammer

Lufthammer mit Meißel oder Stahlbohrer,
 einschl. Antriebsmaschine (Kompressor)
 für 1 Stunde.

5,000 Std
-----------	-------	-------

Summe 9.1.3.	Gerätestunden
---------------------	----------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 9.1.4: Regulierungs- und Anpassungsarbeiten zu Straßeneinbauten

Den benötigten Arbeitsraum vollständig bis Unterkante Binderschicht mit plastischem Beton C 16/20 ausfüllen.

Vor Einbau der Deckschicht Absperrschieberkappen der Gas- und Wasserversorgung oder Fernwärmeversorgung schonend freilegen, aufnehmen und entsprechend der neuen Höhenlage auf eine Kunststoff- oder Betonunterlage fachgerecht wieder einbauen. Nachträgliche Höhenanpassungen in der fertigen Deckschicht sind nur auf besondere Anweisung des "AG" zulässig.

Anfallenden Aushub aufladen und zur Kippe abfahren. Ggfs. notwendige Anrampungen der Schieberkappen sowie deren Entfernung vor Einbau der Deckschicht sind in den Einheitspreis der jeweiligen Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Im Bereich von Plattenbelägen anfallende Ecken und Streifen sauber mit geschnittenen Plattenresten beischließen.

Im Bereich von Platten- und Betonsteinpflasterbelägen haben die Aussparungen für Schieber und Hydranten mit einem Kernbohrgerät entsprechender Größe zu erfolgen einschl. Entsorgung des Kernguts.

Der "AG" behält sich vor, für die Absperrschieber- und Hydrantenkappen eine gesonderte Rechnung zu verlangen.

Die Abrechnung erfolgt nach Stück.

9.1.4. Regulierungs und Anpassungsarbeiten zu Straßeneinbauten.

9.1.4.200. Vorh. Kanalschachtabdeckung anpassen.

Kanalschachtabdeckung schonend aufneh. und durch Einbau von Ausgleichsringen nach Angabe des "AG" an die neue Straßenhöhe anpassen.

Schachtabdeckung:

- mit Budaprene nach DIN 19584, in ein Mörtelbett: - aus steifplastischem, schrumpffreiem Material profilgerecht verlegen.

(Die Gesamthöhe der auf den Konus aufgebrachten Ausgleichsringe darf das Maß von 24 cm nicht übersteigen.)

In den Einheitspreis ist das Liefern und Einbauen von bis zu 2 Ausgleichsringen (H = 6 cm bis 10 cm) mit einzurechnen. für 1 Stück.

2,000 Stck
------------	-------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 9.1.4.	Regulierungs und Anpassun...		
--------------	------------------------------	--	--	-------

Angebotsaufforderung

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen		
LV:	02	Straßenbau		
		Währung: EUR		
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweis 9.1.7: Kandel, Mauerwerk, Putz verfugen.

In den Einheitspreis einrechnen:
- Laden und Abfuhr verbleibender Erd- und Schutt-
massen zur Deponie.

9.1.7. Kandel, Mauerwerk, Putz verfugen.

9.1.7.900. Noppenbahn als Grundmauerschutz

Delta-MS Noppenbahn als Grundmauerschutz Noppenbahn aus
Spezial-PE hoher Dichte, ohne Weichmacher, voll
recyclingfähig. Durch die zum Mauerwerk gerichteten
Noppen sichern Trennung von Grundmauer und feuchtem
Erdreich.

Materialdicke ca. 0,6 mm

Noppenhöhe ca. 8 mm

Breite ca. 50 cm Druckfestigkeit > 250 kN/m²

Luftvolumen zwischen den Noppen ca. 5,3 l/m²

Temperaturbeständigkeit – 30°C bis + 80°C

Chemische Eigenschaften: chemikalienbeständig,
wurzelfest, verrottungsfest, trinkwasserunbedenklich,
liefern und senkrecht verlegen im Bereich der
Grundmauern von aufgehenden Bauteilen einschl.
Lagesicherung während des Einbaus.

Durch den Bieter zwingend aus zu füllen.

,

.....'

Angebotenes Produkt

für 1 m2.

20,000 m2

Summe 9.1.7.	Kandel, Mauerwerk, Putz verf...
---------------------	--	-------	-------

Summe 9.1.	Neben - Arbeiten
-------------------	-------------------------	-------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis 9.2.0: Bauüberwachung

9.2. Bauüberwachung

Hinweis 9.2.1: Probeentnahmen, Bodenuntersuchungen mittels Druck-, Ramm- bzw. Sondiergerät (Lastplatten- Künzelversuche)

Zur Durchführung der Arbeiten stellt der "AN" das erforderliche Gerät und erfahrene Arbeitskräfte.
 Die Versuche an einer vom "AG" bezeichneten Stelle durchführen.
 Aufzeichnungen über die Probeentnahmen, bzw. Druck- Ramm- Sondierversuche nur in Anwesenheit des "AG" anfertigen.
 Kontrollprüfungen nur auf besondere Anordnung des "AG" durchführen.
 Die Abrechnung erfolgt nach Stück.

9.2.1. Probeentnahmen, Bodenuntersuchungen mitt Druck-, Ramm- bzw. Sondiergerät (Lastplatten- Künzelversuch)e

9.2.1.110. Druckversuche durchführen.

Druckversuche durchführen. (30 cm Druckplatte)
 Der "AN" stellt die für die Durchführung dieses Versuches benötigten Geräte sowie ein Belastungsfahrzeug (z.B. ausreichend beladener LKW) als Gegengewicht für den Plattendruckversuch an die vom "AG" bezeichneten Prüfstellen.
 Einschl. aller Vorbereitungsarbeiten, auch evtl. erforderlichen Ausschachtungen etc.
 für 1 Stück.

15,000 Stck
-------------	-------	-------

Summe 9.2.1.	Probeentnahmen, Bodenunte...
---------------------	-------------------------------------	-------

Summe 9.2.	Bauüberwachung
-------------------	-----------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930 Wirtschaftsweg Geilenkirchen
 LV: 02 Straßenbau Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Ergänzungsposition

9.9. Ergänzensposition

Ergänzungsposition

9.9.8. Ergänzensposition

9.9.8.110. Rechnungstrennung der Teilleistung

Im Rahmen der Rechnungserstellung müssen separate Einzelrechnungen ergänzend zur regulären Rechnung, ausgestellt werden.

Folgenden Teilabschnitte sind getrennt abzurechnen:

- Straßenbau Buschfeld
- Straßenbau "In den Tälern"
- Straßenbau "Mistheide"

Vor der Aufstellung der Rechnungen sind die Einzelbereiche und die genaue Aufteilung mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Auch im Falle einer Pauschalierung des Gesamtauftrages ist der AN verpflichtet, die Pauschalsumme auf die 3 einzelnen Wirtschaftsweg aufzuteilen.

für 1,00 psch.

1,000 psch

.....

9.9.8.510. Personalisierung nach §20 SprengG

Einweisung des gesamten Baustellen- und Aufsichtspersonals durch eine ausgewiesene Fachkraft in die Situation Kampfmittelbefunde. Die Fachkraft muss über einen Befähigungsschein nach §20 SprengG verfügen.

Die Einweisung erfolgt vor Beginn der Aufbruch- und Erdarbeiten. Diese Leistung wird einmalig pauschal vergütet. Es ist Sache des AN, sicher zu stellen, dass bei wechselndem Baustellenpersonal alle auf der Baustelle neu eingesetzten Mitarbeiter ebenfalls eingewiesen werden. Dies ist in die Pauschale mit einzukalkulieren und wird nicht zusätzlich vergütet.

Die Einweisung ist durch Vorlage einer Teilnehmerliste mit Datum der Einweisung und Unterschriften der Teilnehmer nachzuweisen.

1,000 psch

.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 25-5930
LV: 02

Wirtschaftswege Geilenkirchen
Straßenbau

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 9.9.8.	Ergänzungsposition		.....
	Summe 9.9.	Ergänzungsposition		.....
	Summe 9.	Sonstiges		.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt:	25-5930	Wirtschaftswege Geilenkirchen	
LV:	02	Straßenbau	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	02	
2.	Baustelleneinrichtung und Freilegung des Baufeldes	.....
3.	Erd- und Entwässerungsarbeiten	.....
4.	Tragschichten - Fahrbahndecken.	.....
7.	Randbefestigungen	.....
8.	Ausstattung	.....
9.	Sonstiges	.....
Summe LV 02 Straßenbau		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
	
	

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 83